Die
Posener Zeitung
erscheint täglich mit Ausnahme
Montags.

Bestellungen
nehmen alle Post-Anstalten des
In- und Auslandes an.

Posener Zeitung.

Das
Abonnement
beträgt vierteljährl. für die Stadt
Posen 1 Rthlr. 15 sgr., für ganz
Preußen 1 Rthlr. 24 sgr. 6 pf.

Insertionsgebühren
1 sgr. 3 pf. für die viergespaltene
Zeile.

№ 291. Sonnabend den 11. Dezember. 1852.

Inhalt.

Deutschland. Berlin (Befinden d. Prinz Carl; Ankunft d. Gr. Thun; Handelsvertrag mit Oesterreich; Gesetz-Entwurf weg. Aufhebung d. Gemeinde Ordnung; d. Landwehr-Controllversammmlungen; Volkszählung; Bestellung eines Marktrichters); Breslau (Uebertritt eines Kapuziners); Stettin (Dr. Becker zur Haft überliefert); München (d. Chikanen gegen Preuß. Reisende).
Oesterreich. Wien (Ernennung v Rittern d. goldenen Vließes; Regelung d. Güter-Erwerbung in Ungarn).
Schweiz. Bern (d. Bundesrath).
Frankreich. Paris (Proklamation d. Kaiserthums in d Provinzen; Abd-el-Kader; Anerkennung d Kaisers durch England).
England. London (Times über d. Preuß. Regierung; Bittschrift zu Gunsten d Madiai's; Lady Lovelace).
Amerika New-York (Zustände in Mexiko; Dampfboot-Explosion).
II. Kammer: 8. Sitz. v. 9. Dezember.
Locales Posen; Kurnik; Wronke.
Musterung Polnischer Zeitungen.
Handelsbericht.
Feuilleton. Reise-Erinnerungen (Schluß.) — Wer mit Gott ist, mit dem ist auch Gott. — Vermischtes.
Anzeigen.

Berlin, den 10. Dezember. Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht: dem Divisions-Auditeur v. Bauern der 8. Division zu Erfurt den Charakter als Justiz-Rath zu verleihen.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Karl haben auch diese Nacht mit wenigen Unterbrechungen ruhig geschlafen und befinden sich diesen Morgen den Umständen nach wohl.

Berlin, den 9. Dezember, Morgens 10 Uhr.

Casper. Langenbeck. Weiß.

Der Kreisrichter Stute zu Wesel ist zum Rechts-Anwalt bei dem Kreisgerichte zu Hagen und zum Notarius im Departement des Königlichen Appellationsgerichts zu Hamm, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Schwelm, ernant worden.

Telegraphische Depesche des Staats-Anzeigers.

Paris, den 7. Dezember. Der Belgische Gesandte Rogier hat heute dem Kaiser unter dem üblichen Ceremoniell seine neuen Beglaubigungsschreiben überreicht.

Der Generalstab der Nationalgarde muß das Palais royal verlassen, welches zu Jerome Bonaparte's Residenz bestimmt ist. Der beasichtigten Konkurrenz-Gesellschaft für den Mobiliar-Kredit ist die Genehmigung versagt worden. Neun politische Verurtheilte von Belle-Isle sind begnadigt worden.

Der ehemalige Deputirte und Alters-Präsident der Constituante, Audry de Puyraveau, ist gestorben.

Telegraphische Depesche der Preuß. Zeitung.

Paris, den 7. Dezember. Der „Moniteur" lehnt heute jeden Einfluß Frankreichs auf die dem Spanischen Kabinet zugeschriebenen Reform-Projekte ab. Derselbe veröffentlicht eine Amnestie zu Gunsten der Unteroffiziere und Soldaten, die wegen Desertion oder Insubordination straffällig waren.

Telegraphische Korrespondenz des Berl. Büreaus.

Paris, den 8. Dezember. Gestern hat der Belgische Gesandte sein neues Kreditiv übergeben. Als Gerücht wird von verschiedenen Seiten erzählt, daß die Heirath des Kaisers im Februar und die Salbung im April stattfinden wird.

Paris, den 8. Dezember, Abends. Es zirkulirt das Gerücht von der Verhaftung eines höheren Kavallerie-Offiziers.

Ferner erzählt man, der Senat wolle die Kaiserliche Civilliste auf 30 Millionen Franken festsetzen.

Madrid, den 3. Dezember. Die amtliche „Gazette" theilt folgende neue Gesetzes-Projekte mit, die den Cortes vorgelegt werden sollen. Dieselben lauten: Die Cortes sind aufgelöst, es wird eine neue Verfassung eingeführt, der Senat ist erblich und auf Lebenszeit ernannt. Die Deputirtenzahl wird auf 171 vermindert. Dieselben müssen 30 Jahre alt sein und 3000 Realen Steuern zahlen. Sie werden durch 150 Höchstbesteuerte gewählt Garantirt werden: Die persönliche Sicherheit, das Eigenthum und die öffentliche Ordnung.

Die Course sind auf der Börse gestiegen: 3proz. 46½, 1proz. 25⅜.

Deutschland.

(Berlin, den 9. Dezember. Der Zustand des Prinzen Carl, der in der letztern Zeit ernste Besorgniß hervorgerufen hatte, ist heute so, daß die Aerzte Hoffnung gegeben haben, den hohen Patienten bald völlig wieder herzustellen. Der Prinz liegt zwar auch heut noch in der Maschine und der Fuß ist ebenfalls noch angeschnallt, allein die Schmerzen haben doch bedeutend an ihrer früheren Heftigkeit verloren.

Die gestrige Benefiz-Vorstellung der K. Solotänzerin Marie Taglioni, die außerordentlich stark, namentlich von Abgeordneten, besucht war, beehrten auch Ihre Majestät der König und die Königin, so wie mehrere Mitglieder der K. Familie mit ihrer hohen Gegenwart. Der Prinz Friedrich Wilhelm, der ebenfalls anwesend war, begab sich noch um 10½ Uhr nach Potsdam zurück.

Der neu ernannte Oesterreichische Gesandte an unserm Hofe, Graf Thun ist gestern Abend von Wien hier eingetroffen und überbringt außer dem eigenen Beglaubigungs-Schreiben noch das Abberufungsschreiben für den bisherigen Vertreter Baron v. Prokesch-Osten. Nach dem Schluß der heutigen Kammersitzung stellte Herr v. Prokesch seinen Nachfolger dem Ministerpräsidenten vor. — Der frühere Minister v. Bruck, der zugleich mit dem Grafen Thun hier erwartet wurde, wird erst in nächster Woche hier eintreffen. Wie Sie bereits wissen, kommt v. Bruck zu uns mit Vorschlägen in Betreff der handelspolitischen Angelegenheit, und sicher ist, daß eine Verständigung erreicht wird. Denn wenn auch Preußen eine Verwandlung des gesammten Zollvereins in eine unter Oesterreichischem Einfluß stehende Zollgruppe nicht wollte, und sich zu einer Anerkennung Oesterreichischer Suprematie über die Zoll- und Handels-Interessen Preußens und der Zollvereinsstaaten nicht verstehen konnte, so ist es doch keineswegs abgeneigt, mit Oesterreich einen Handelsvertrag abzuschließen, welcher eine gegenseitige Erleichterung der Verkehrsverhältnisse begründet; und darum wird auch Herr v. Bruck Seitens der Regierung freudig willkommen geheißen werden, hat, wie man allgemein glaubt, seine Mission dieses Ziel zum Zweck.

Die Berathungen über das Budget haben im Schooße des Ministeriums ihre Erledigung noch nicht gefunden; darum kann auch dessen Vorlage an die Kammern noch nicht erfolgen.

Berlin, den 8. Dezember. Der von Seiner Excellenz dem Herrn Minister des Innern der Ersten Kammer zur Berathung und Beschlußnahme unterbreitete Gesetz-Entwurf, die Aufhebung der Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung betreffend, lautet wie folgt:

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen ꝛc. ꝛc., verordnen, unter Zustimmung beider Kammern, was folgt: Art. 1. Die Gemeinde-Ordnung für den Preußischen Staat vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 213), so wie die Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung für den Preußischen Staat vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 251), nebst dem Gesetze vom 24. Juli 1848 (Gesetz-Sammlung S. 192), werden aufgehoben. Art. 2. Die früheren Gesetze und Verordnungen über die Landgemeinde-Verfassungen in den sechs östlichen Provinzen, über die Städte-Verfassungen in Neu-Vorpommern und Rügen, so wie über die Kreis- und Provinzial-Verfassungen in sämmtlichen Provinzen der Monarchie, werden, soweit sie durch die im Art. 1 erwähnten Gesetze bereits beseitigt sind, wieder in Kraft gesetzt. Art. 3. Zur Fortbildung dieser Verfassungen (Art. 2) sollen besondere provinzielle Gesetze erlassen werden. Art. 4. Städte-Ordnungen sollen: 1) für die sechs östlichen Provinzen der Monarchie, mit Ausschluß von Neu-Vorpommern und Rügen, 2) für die Provinz Westfalen ergehen. Art. 5. Eine Landgemeinde-Ordnung soll für die Provinz Westfalen, und eine Gemeinde-Ordnung für die Rheinprovinz erlassen werden. Uebergangs-Bestimmung. Art. 6. In denjenigen Gemeinden, für welche die in den Artikeln 4 und 5 bezeichneten Gesetze eingehen sollen, bleibt, bis zum Erlaß der letzteren, die Gemeinde-Ordnung vom 11. März 1850, its wo solche bereeingeführt ist, in Kraft. Urkundlich ꝛc.

Berlin, den 9. Dezember. In Bezug auf die Controll-Versammlungen der Landwehr, über deren Abhalten an den Sonntagen bekanntlich Verhandlungen zwischen dem Oberkirchenrathe und dem Kriegsministerium stattgefunden haben, ist nunmehr auch von den kirchlichen Behörden anerkannt worden, daß in Rücksicht auf die Nahrungsverhältnisse des größten Theils der Landwehrmänner eine Verlegung auf die Wochentage nicht ausführbar ist. Dagegen wird militairischerseits jetzt darauf gehalten werden, daß die Versammlungen an den Sonntagen möglichst früh gehalten und jedenfalls vor Beginn des Gottesdienstes beendet werden.

— Die bei Beginn der Woche vorgenommene allgemeine Volkszählung ist auch hier in der Hauptstadt in so weit vollendet, als man bereits mit der Zusammenstellung der einzelnen Resultate zu einem Gesammtergebniß beschäftigt ist, dessen Veröffentlichung in einigen Tagen erfolgen soll.

— Wie eine Zusammenstellung verschiedener provinzieller Zählungen ergiebt, befinden sich im Umfange der ganzen Monarchie: 20 Schriftgießereien, circa 660 Buch- und Notendruckereien, ca. 440 lithographische Anstalten, fast 750 Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlungen excl. der Antiquare, ca. 650 Leihbibliotheken und mehr als 3200 Buchbinder. Größere Anstalten zum Abdruck von Kupfer- und Stahlstichen zählt man 35. — Bei dem Buchbindergewerbe zeigt sich an vielen Orten die eigenthümliche Erscheinung, daß die Zahl der Meister in den letzten Jahren im Steigen, die der Gehülfen aber im Fallen gewesen ist.

— Auf höhere Anordnung finden jetzt Seitens der betreffenden Appellationsgerichte durch Absendung besonderer Commissarien häufigere Visitationen und Revisionen namentlich der kleineren Kreisgerichte statt.

— Von der Polizeibehörde sind neuerdings die beiden Schriften „Deutsche Flugblätter aus London, eine Lithographie" und „Hochgesang nach der Melodie der Marseillaise" zu debitiren untersagt und werden dieselben im Betretungsfalle confiscirt werden.

— In den nächsten Tagen wird eine voraussichtlich höchst wohlthätige Einrichtung von dem Polizei-Präsidenten v. Hinckeldey ins Leben gerufen werden. Es soll nämlich, um den vielfachen Chikanen, Uebervortheilungen und anderen Unannehmlichkeiten, denen das die Wochenmärkte besuchende Publikum Seitens der Verkäufer leider nur zu häufig ausgesetzt ist, radikal ein Ende zu machen, ein Polizeibeamter mit dem Titel eines Marktrichters und der Befugniß, sofort die Marktübertretungen zu untersuchen und zu bestrafen, während der Marktzeit auf den Märkten stationirt, und von ihm in allen Fällen, wo gegen seinen Ausspruch kein Rekurs eingelegt, sondern von den Bestraften kund gegeben wird, daß sie sich bei demselben beruhigen wollen, auf sofortige Strafvollstreckung nach Kräften hingewirkt werden, da man mit Recht durch ein derartiges Verfahren, wo die Strafe der Uebertretung sofort folgt, wenn auch nicht gänzliches Aufhören, doch eine Verminderung der Marktvergehen herbeizuführen hofft.

Reiseerinnerungen

von H. T.

(Schluß aus Nr. 289.)

In der Nacht änderte sich das Wetter und als ich erwachte, ging die See ziemlich hoch. Ich hatte nichts Eiligeres zu thun, als mich anzukleiden und mich in die freie Luft des Verdecks zu begeben. Die meisten der Passagiere wählten dasselbe Mittel, um der mit Recht gefürchteten Seekrankheit zu entgehen; aber nicht alle waren so glücklich, verschont zu bleiben.

Gegen Mittag legte sich der Wind, die See wurde ruhiger und Alle versammelten sich zum Mittagessen; aber kaum war die Suppe genossen, als sich die Mehrzahl von ihnen wieder erhob, um das Lager zu suchen; beim Entremet verließ ein anderer Theil die wohlbesetzte Tafel und beim Braten betheiligten sich nur noch drei von den zahlreichen Gästen, zu denen ich glücklicher Weise ebenfalls gehörte.

Als wir in die Nähe von Marseille kamen, ging die See so hoch, daß wir die größte Mühe hatten, in den Hafen zu gelangen, da das Lootsenboot von den hohen, landeinwärts treibenden Wogen zurückgehalten wurde und es erst nach vielen vereitelten Versuchen gelang, ihm das Tau zuzuwerfen. Es war Abends um 10 Uhr, als wir in den Hafen von Marseille einliefen.

Es giebt vielleicht keinen Hafen auf der Erde, der in so üblem Geruche steht, wie der von Marseille. Dieser Geruch ist das gerade Gegentheil von Eau de mille fleurs; Aehnlichkeit hat er, um einen Gegenstand zu wählen, bei dessen Nennung man nicht gegen den Anstand verstößt, mit dem von faulen Eiern. Aber das Marseiller Hafenwasser riecht betäubender als diese, und seine Dünste erschweren das Athmen, besonders dem Reisenden, der aus der reinen Luft des offenen Meeres in die mephitische Atmosphäre des engen Hafens eintritt. Und diese verpestenden Exhalationen äußern ihre energische Wirkung nicht allein auf die menschlichen Nasen und Respirations-Organe, sondern sie gehen sogar chemische Verbindungen ein, die auf die überzeugendste Weise darthun, wie gehaltvoll die Atmosphäre ist, welche über den Marseiller Wassern schwebt. In den an den Hafen grenzenden Häuserreihen beschlägt nämlich alles Silber schwarz und untersucht man diesen Ueberzug, so findet sich, daß er Schwefelsilber ist, welches sich durch die Verbindung des in der feuchten Luft enthaltenen Schwefels mit dem metallischen Silber gebildet hat. Die Flüssigkeit, mit welcher der Marseiller Hafen ausgefüllt ist und durch deren Verdampfung die Luft mit jenen ekelerregenden Gerüchen beladen wird, hat eine tiefschwarze Färbung; sie ist schwärzer als das Wasser der Spree am Unterbaum in Berlin. Die Färbung wird denselben Ursachen zugeschrieben, wie in unserer Hauptstadt. Alle Abflußkanäle der Stadt münden in den Hafen, der im Verhältniß zu der Größe ihrer Bevölkerung und ihres Handels sehr klein ist. Das größte Uebel ist, daß der Hafen selbst keinen Abfluß hat und daß er durch keinerlei Strömung gereinigt wird; das Wasser kann nicht gewechselt werden und der wenige Regen kann nicht verhindern, daß die Fäulniß Alles ergreift, was im Bereiche des stagnirenden Wassers sich befindet. Man arbeitet seit längerer Zeit daran, einen neuen Hafen, westlich von Marseille, anzulegen, der größer und geräumiger ist, als der alte; aber dieser wird nicht verdrängt, sondern wegen seiner geschützten Lage und Sicherheit immer benutzt werden; in seiner Nähe werden die Kaufleute wohnen bleiben und er wird also fortfahren, an dem Uebel zu leiden, an welchem er leidet, seitdem die Stadt der Phokäer besteht.

Wenn die alte Massilia am Atlantischen Meere läge, so würde das Wasser ihres Hafens klar sein, wie es klar ist über der grundlosen Tiefe des Oceans, denn zweimal am Tage würde ihn die Fluth ausspülen, daß keine Spur beweglicher und löslicher Substanz darin bliebe; aber das Mittelländische Meer hat keine Ebbe und Fluth, und entbehrt wie die Ostsee, die gleichfalls die Rolle eines großen Binnen-See's spielt, der Reize, welche das Steigen und Fallen der großen Wassermassen mit sich bringt. Man bedenke, wie verschieden die Bilder sein müssen, die innerhalb eines Zeitraums von zwölf Stunden an unseren Augen entstehen und vergehen, wenn der Unterschied zwischen der höchsten Fluth und der tiefsten Ebbe 40 Fuß beträgt, wie das z. B. bei St. Malo der Fall ist. Natürlich ist diese Differenz nicht beständig so groß, da die Höhe der Fluth vom Stande des Mondes abhängt. Aber wenn auch das Steigen des Wassers nicht überall so beträchtlich ist, wie bei St. Malo, so bleibt es immer ein höchst interessantes Schauspiel, an derselben Stelle, wo der feuchte Boden mit Steinen bedeckt ist, über die sich die langen schwarzen Blätter des Seetanges ausbreiten und unter denen sich häßliche Krabben raschelnd bewegen, nach wenigen Stunden große Seeschiffe mit schwellenden Segeln lustig vorüberziehen zu sehen. — Den Vortheil der abwechselnd sich hebenden und senkenden Fluth bieten die Ufer des Mittelmeeres, die sonst mit jeglichem Reize der Natur geschmückt sind, nicht, und diesem Umstande ist es zuzuschreiben, daß der von Schiffen jeden Ranges und jeder Nation dicht bedeckte Hafen des berühmten und reichen Marseille nichts Anderes, als eine schmutzige Pfütze ist.

Wer mit Gott ist, mit dem ist auch Gott.

Eine Erzählung von Czajkowski.

Aus dem Polnischen übersetzt von K. A. Schönke.

I.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen! Mit diesen Worten, laut gesprochen, befahl sich der junge Iwan Sawyna, Herr und Besitzer des Dorfes Kukulaw, dem Schutze der heiligen Dreieinigkeit, segnete sich mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes, bestieg sein Pferd und ritt zum Schloßthor hinaus.

Vor dem Balkon des Schlosses standen einige dienende Kosaken, auf dem Balkon ein Basilianer-Mönch, eine alte Frau und ein Mann, der einen Rock von Deutschem Schnitte trug. Horryna, Iwan's Amme, schmückte ihr runzliches Gesicht mit dem Lächeln der Freude, nickte mit dem Kopfe und sprach: „Wer mit Gott ist, mit dem ist auch Gott."

Herr Ignatz Raski, so hieß der Deutsch gekleidete Mann, rief: „Ha, ha, ha, Du gutmüthiges Volk! Du meinst, wer sich bekreuzige, der besitze alles, Tugend, Verstand und Glück. So ist es doch, Pater Nicephor?"

Der Geistliche schaute ihm mit einem gütigen Blicke in die Augen

Der Kammergerichtsrath Goltdammer beabsichtigt im nächsten Jahre eine neue juristische Zeitschrift herauszugeben.

Breslau, den 8. Dezember. (Br. Z.) Der vormalige Prediger des Kapuziner-Ordens, Pater Joseph Alexander Weywara, zuletzt Katechet an der Bürger-Haupt- und Realschule in Chrudim in Böhmen, ist nach mancherlei schweren Hindernissen Seitens seines Ordens zur evangelischen Kirche übergetreten und hält sich gegenwärtig hier auf.

Stettin, den 9. Dezember. Der aus dem Kommunisten-Prozeß zu Köln bekannte Dr. juris Becker ist zur Abbüßung seiner Strafe in Fort Preußen gestern Nachmittag der hiesigen Kommandantur überliefert worden.

München, den 5. Dezember. In Folge vielfacher Klagen über das Verfahren, welches preußische Staatsangehörige, vorzüglich aus dem Gewerbs- und Handelsstande, bei ihren Reisen in Baiern von Seite der diesseitigen Polizeibehörden betroffen, hat eine lebhafte Korrespondenz zwischen der königlich preußischen Gesandtschaft am hiesigen Hofe und dem Staatsministerium des Aeußern stattgefunden, wobei erstere die beruhigende Versicherung erhielt, daß grundsätzlich eine strengere Behandlung preußischer Unterthanen als anderer Staatsangehöriger in der Absicht der baierischen Regierung nicht liege. Einzelne Vorkommnisse, worüber die preußische Gesandtschaft Grund zur Beschwerde zu haben glaubte, wurden untergeordneten Beamten zur Last gelegt, namentlich gilt dies von einer Verletzung gesandtschaftlicher Privilegien, indem ein Polizei-Individuum einen preußischen Staatsangehörigen bis ins Innere des preußischen Gesandtschaftshotels verfolgte (Aehnliches ist auch bei einer anderen hiesigen Gesandtschaft vorgekommen), wofür durch Bestrafung zweier betheiligter Polizei-Individuen die vollkommenste Genugthuung erfolgte. (Bair. Bl.)

Oesterreich.

Wien, den 6. Dezember. Zu Rittern des goldenen Vließes sind bei der gestrigen Feier ernannt worden: die Erzherzoge Ferdinand Maximilian und Karl Ludwig, Brüder seiner Majestät, ferner die Erzherzoge Joseph, Leopold, Ernst, Sigismund und Rainer, Fürst Karl Lichtenstein, Fürst Trautmannsdorf, Graf Ficquelmont, Graf Lauskoronski, Fürst Bathiany, Graf Wratislaw, Fürst Salm und Fürst Auersperg. Die Verleihung des hohen Ordens fand durch Seine Majestät den Kaiser selbst als Großmeister des goldenen Vließes statt. Der Zug begab sich hierzu in den großen Rittersaal. Seine Majestät nahm auf dem Throne mit bedecktem Haupte Platz. Die Ordensstatuten wurden in lateinischer Sprache vorgelesen, das Ordensgelübde abgenommen, worauf jeder Einzelne der hohen Genannten vor den Stufen des Thrones niederkniete, von seiner Majestät den Ritterschlag empfing und sodann den Eid ablegte. Unter Trompetenklang und Paukenschall wurden dann die Herren Ritter mit der prachtvollen Ordenskette geziert, worauf sich der Zug in die Burgpfarrkirche zu dem solennen Hochamte verfügte.

Nach dem bereits durch telegraphische Depesche erwähnten kaiserlichen Patent über die Regelung der Güter-Erwerbung und Aufhebung der Avitizität in Ungarn und den Nebenländern, tritt das bisher bestandene Recht der königlichen und Palatinats-Schenkungen außer Kraft. Die bisherigen Unterschiede zwischen ererbten und erworbenen Gütern, so wie der Eigenthumsrechte männlicher und weiblicher Eigenthümer hören auf. Die bereits eingeleiteten Prozesse können mit wenigen Ausnahmen nicht mehr fortgesetzt werden.

Schweiz.

Bern, den 4. Dezember. Der Bundesrath hat gestern die Departements fürs künftige Jahr neu bestellt. Politisches: Präsident: Näff. Justiz: Furrer. Finanzen: Druey. Posten: Munzinger. Militair: Ochsenbein. Zölle: Frei-Herose. Inneres: Franscini.

Frankreich.

Paris, den 6. Dezember. Ueber die gestern in den Provinzen vollzogene Proklamation des Kaiserthums veröffentlicht der „Moniteur" heute schon telegraphische Depeschen aus dreißig großen Städten, namentlich auch aus Bordeaux, Toulouse, Straßburg, Lyon, Hâvre und Rouen. Ueberall bildeten die Truppen und Beamten den Vordergrund der Feierlichkeit. An den meisten Orten nahm auch die Geistlichkeit öffentlich daran Theil oder veranstaltete wenigstens ein Te Deum, obgleich bekanntlich der Minister des Innern die offiziellen kirchlichen Feierlichkeiten bis zur Krönung aufgeschoben erklärt hatte. Zu Bordeaux und Bayonne wohnten auch die fremden Konsuln der Proklamation des Kaiserthums bei. Dem Wunsch und eigenen Vorgang des neuen Kaisers entsprechend, wurde ferner bei Gelegenheit dieses Ereignisses überall öffentliche Wohlthätigkeit geübt: Unterstützungen an Geld, Kleidungsstücken oder Betten vertheilt, verpfändete Effekten ausgelöst, arme Schulkinder in die Sparkassen eingekauft und Aehnliches. Truppen-Paraden, Erleuchtung, öffentliche Musik, Bälle und Festessen, und wo es möglich war, Kanonendonner, trugen zum Glanze des Festes bei, welches überall in bester Ordnung und unter dem Ruf: „Es lebe der Kaiser!" von Statten gegangen ist.

Das Organ des Kriegsministeriums, der »Moniteur de l'armée,« beschreibt heute die Proklamation des Kaiserthums und den Einzug Napoleon's III. in Paris, wobei er sagt: „Es war dies weit mehr ein Fest der Armee, als jedes andern Staatskörpers; denn es ist die Armee die im Jahre 1851 vorbereitet hat, was das Jahr 1852 zum erhöhten Glücke des Vaterlandes beendet hat." Sodann erzählt der »Moniteur de l'armée,« daß Napoleon III. nach abgehaltener Truppen-Musterung im Tuilerieen-Hof und auf dem Carroussel-Platz sämmtliche Generale in das Schloß kommen ließ und dort jedem die Hand drückte, die Marschälle St. Arnaud und Magnan aber umarmte.

Abd-el-Kader ist gestern nach Amboise zurückgereist, wo er bis Donnerstag bleiben und dann nach Paris zurückkommen wird, um über Lyon und Marseille nach Brussa, seiner neuen Residenz, abzureisen. Der Kommandant Boissouet, der ihm seit 1848 beigegeben ist, wird ihn auf seiner ganzen Reise begleiten.

Paris, den 7. Dezember. Die Vertreter der auswärtigen Mächte haben das Notifikations-Schreiben über das Kaiserthum erhalten. Sie haben sich bis jetzt begnügt, den Empfang dieses Schreibens anzuzeigen mit der Versicherung, sie würden sich beeilen, ihre neue Beglaubigung einzureichen, sobald diese angekommen. Die Antwort der drei nordischen Mächte enthält formelle Reserven in Betreff des Titels Napoleon III. und der Erblichkeit der Kaiserwürde. Herr von Kisseleff hat eine Unterredung mit Hrn. Drouin de l'Huys gehabt. Der Russische Gesandte erklärte, man werde bei der Anerkennung der neuen Macht L. Napoleon's nicht gezwungen sein, sich über den Titel Napoleon III. zu äußern. Hr. v. Kisseleff führte die nämliche Sprache gegen den Kaiser. Dieser hat durch die friedlichsten Versicherungen geantwortet.

— Gestern überreichte Lord Cowley dem Kaiser seine neuen Accreditive, und das stolze Albion hat in bester Form Napoleon III. anerkannt. Es geht das freilich nicht aus der Note des Moniteur, wohl aber aus den Worten hervor, mit welchen Herr Disraeli gestern im Hause der Gemeinen die Anerkennung des Kaisers angekündigt hat. Der englische Schatzkanzler sagt, daß die Minister Ihrer Majestät gerathen hätten, den Kaiser von Frankreich „sofort und vollständig" anzuerkennen, und fügt hinzu: „Der Kaiser der Franzosen wünscht in keiner Weise sein Erbrecht auf das Kaiserthum zu behaupten." Diese letzte Phrase hat hier einiges Aufsehen erregt, obgleich natürlich die sofortige Anerkennung von Seiten Englands in den offiziellen Kreisen große Befriedigung hervorgerufen hat.

Großbritannien und Irland.

London, den 6. Dezember. In einem Rückblick auf die Eröffnung der Preußischen Kammern sagt die „Times": „Die Preußische Regierung verdient bedeutende Anerkennung und Achtung für ihre Ausdauer auf der Bahn des konstitutionellen Regierungssystems, zu einer Zeit, in welcher der Schrecken und die Täuschungen des Jahres 1848 auf dem Kontinent eine starke und allgemeine Reaktion gegen repräsentative Institutionen erzeugt haben, in einer Zeit, wo die Erfolge der Contre-Revolution in den durch Anarchie erst kürzlich erschütterten Staaten das Bestehen dieser Institutionen von der bloßen Willkür der Prärogative abhängig gemacht haben. Obwohl die Monarchie in Preußen, wie anderswo, nach den Störungen des Jahres 1848 durch Militärmacht gerettet und die Autorität des Staates hergestellt wurde, so hat doch die Preußische Regierung nie jenen rein militärischen Charakter angenommen, der jetzt die Kaiserreiche Oesterreich und Frankreich charakterisirt."

Vorgestern begab sich eine Deputation, an deren Spitze der Graf von Shaftesbury stand, zum Minister des Innern und überreichte eine Denk- und Bittschrift an die Königin im Interesse des Ehepaars Madiai. Das Aktenstück zählt im Ganzen 23,172 Unterschriften. Unter den Unterzeichnern sind 21 Unterhausmitglieder, 26 Baronetts, 10 Dechanten, 8 Erzdechanten, 9 Generale und 94 andere Offiziere, 19 Admirale und 71 andere Flottenoffiziere, 321 Friedensrichter, 630 Advokaten, 1302 anglikanische und 230 Dissenter-Geistliche; 11,431 Banquiers, Kaufleute und Rentiers und 8894 andere Gentlemen.

Die sterblichen Ueberreste der Gräfin Lovelace (Lord Byron's Tochter) wurden am Sonnabend in der Dorfkirche von Hucknall-Fircard (bei Nottingham) in derselben Gruft beigesetzt, in der die Gebeine des berühmten Dichters ruhen. Ein zahlreiches Trauergefolge aus London hatte sich schon am Freitag Morgen in Nottingham eingefunden, und schloß sich den Leidtragenden aus der nahen Newstead-Abbey an. Der „Examiner" widmet der Verstorbenen einen kurzen, aber begeisterungsvollen Nachruf. „Lady Lovelace", sagt das Blatt, „hatte mit ihrem unsterblichen Vater ein poetisches Temperament und einen heroischen Charakter gemein. Ihr Genie, denn Genie besaß sie, war nicht poetischer, sondern metaphysischer und mathematischer Art; ihr origineller Geist beschäftigte sich fortwährend mit wissenschaftlichen Arbeiten. Mit einem männlichen Verstand vereinigte sie die zarteste Weiblichkeit, und unter ihren mannigfachen Talenten war das musikalische besonders ausgebildet. Der oberflächliche Beobachter hätte nie geahnt, welche Geisteskraft und welches Wissen unter der Grazie ihrer zarten Erscheinung verborgen war. Sie mied alles Frivole und Triviale, und suchte mit Eifer den Umgang aller in Kunst, Literatur und Wissenschaft hervorragenden Geister. Aus diesen Kreisen, welche sie lang betrauern werden, riß sie der Tod in der Blüthe ihrer Jahre nach einem langen schmerzlichen Leiden, welches sie mit dem ihrer schönen Natur eigenen philosophischen Heroismus trug."

Amerika.

New-York, den 24. November. Aus Meriko wird von nichts als Revolution und Anarchie gemeldet. Die neulich erwähnte Schilderhebung der Nationalgarden von Matamoras gegen das Gouvernement der Provinz Tamaulipas hatte ihren Grund darin, daß der Gouverneur General Cardenas eine bewaffnete Militair-Polizei einführen und alle Mitglieder des Arguamento verhaften wollte. Die Generale Canales und Avalos, die Cardenas Partei ergriffen, wurden von den Nationalgarden aufs Haupt geschlagen. Uraga hat sich gegen Arista erklärt und die Rückkehr Santana's ans Ruder begünstigt.

Auf dem Ohio-Strom platzten vorigen Freitag zwei Kessel eines Dampfbootes; 15 Personen wurden getödtet und mehrere andere schwer verwundet. Wie er heißt, hatten die Ingenieure von den Reisenden mehrfache Warnungen erhalten, aber in den Wind geschlagen; ja, ein Ingenieur stand im Augenblicke der Katastrophe auf dem Sicherheits-Ventil.

Herr Thackeray hielt am 19ten in New-York seine erste literarhistorische Vorlesung vor einem sehr zahlreichen Publikum.

Kammer-Verhandlungen.

Achte Sitzung der Zweiten Kammer.
Vom 9. Dezember 1 Uhr 15 Minuten.
Präsident: Uhden.

Am Ministertische: Simons, von Westphalen und von Bodelschwingh.

Der Präsident theilt den Eintritt von fünf neuen Abgeordneten mit. Dieselben werden den Abtheilungen zugewiesen. Kleist-Retzow verlangt einen achttägigen Urlaub, welcher bewilligt wird. Zur Tagesordnung übergehend wird das Ergebniß der Schriftführer-Wahlen mitgetheilt. Die Abgeordneten Reichensperger II. und Gamet sind zu Quästoren gewählt. Sodann wird das Ergebniß der Wahlen zu den Fachkommissionen mitgetheilt. Mehrere Anträge werden den Kommissionen zugewiesen. Vor der darauf folgenden Vereidigung erklären sechs katholische Geistliche, „in ihrer Eigenschaft als katholische Geistliche, daß sie keinen Anstand nehmen, den vorgeschriebenen Eid auf die Verfassung zu leisten, in der Voraussetzung, daß aus demselben Nichts gefolgert werden kann, was den unveräußerlichen Rechten der Kirche zuwider wäre."

Die Vereidigung der neu eingetretenen Mitglieder, welche den Verfassungseid nicht schon als Beamte geleistet haben, erfolgt hierauf, indem jeder Einzelne in die Mitte des Saales tritt und den Eid leistet.

Eine „sehr große Anzahl von Mitgliedern," an der Spitze derselbe Harkort, legt einen Gesetzentwurf, die Grundsteuer betreffend, vor.

Der Minister des Innern übergiebt Namens der Staatsregierung dieselben Vorlagen, welche schon der ersten Kammer vorgelegt sind, über Neubildung der ersten Kammer und Verlängerung der Legislatur-Periode und des Gemeindewesens u. s. w., mit dem Wunsche, „daß sie in dieser Sitzungs-Periode zu Stande kommen mögen" und begleitet dieselben mit einigen Bemerkungen, wesentlich desselben Inhalts, wie in der ersten Kammer. Nur in Betreff der Gemeinde-Ordnung liegt hier allein das allgemeine Gesetz vor.

Der Finanzminister übergiebt 2 Gesetze. 1) Anlage und Erhebung der Grundsteuer und 2) Aufhebung der Grundsteuer-Bestimmungen. Sie seien lediglich die, die schon im vorigen Jahre vorgelegen haben. Die Arbeiten der Commission seien benutzt. — Ferner einen Vorschlag, daß in Anklam u. Greifswald an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer die Klassensteuer eingeführt werde. — Endlich übergiebt der Minister die Rechnung und die Etatsüberschreitungen des Jahres 1849.

Locales 2c.

Posen, den 10. Dezember. Bei der gestern stattgehabten Ergänzungswahl von 4 Gemeinderaths-Mitgliedern beschränkte sich die

---

und sprach: „Wer das göttliche Zeichen nicht vergißt, gegen den ist unser Herr gnädig, und Gottes Gnade giebt alles, geht über alles."

„Verschimmeltes Geschwätz, wo habt Ihr das gelesen, mein Pater, in den Philosophen gewiß nicht, sondern in den alten Scharteken eurer Kirchenväter."

„Die Kirchenväter redeten das göttliche Wort, schrieben vom göttlichen Worte, und was von oben, von dem Herrn des Himmels kam, das wird durch das Flickwerk eurer Philosophie nicht umgestaltet werden."

„Für heute Waffenstillstand, morgen, wenns beliebt, Herr Pater, lade ich zum Disput ein. Jetzt will ich gehen, um mich in weisere Männer zu vertiefen, als der heilige Augustin war. O Spinoza, Helvetius, ihr seid die wahre Vernunft, die Spender des Lichts." Er drehte sich auf den Absätzen herum und ging ins Schloß.

Als Raski die Namen der Philosophen aufzählte, wandte sich Iwans Amme auf die Seite. Ihr Gesicht verzerrte sich vor Schreck; sie segnete sich drei Mal mit dem heiligen Kreuze, indem sie gewisse Worte murmelte, und spie ein paar Mal aus. Und als er bereits die Thür zugeworfen hatte, näherte sie sich dem Geistlichen und sprach: „Pater Nicephor, er ist vom Teufel besessen, er schwatzt von Belzebub und von dem Asmodeus, wie ihn die Herrschaft nennt. Hochwürdiger Herr, retten Sie seine Seele von der ewigen Verdammniß, es ist ja doch der Schwestersohn unserer seligen Frau, bei meinen Zeiten — Gott erleuchte seine Seele — getauft; oft habe ich den kleinen Ignatz das Vaterunser gelehrt, und jetzt!" — Ein paar Thränen des Kummers wie des Entsetzens entfielen den alten Augen und flossen langsam auf die faltigen Wangen herab. — Der Geistliche sprach mit mildem Lächeln: „Beruhige Dich, gottesfürchtige Frau, er nannte keine Teufel, sondern Männer, welche ausgrübeln wollten, was Gott in ein Geheimniß vor uns verhüllte."

Die dienenden Kosaken hatten einige Worte von der Unterhaltung, die auf dem Balkon stattgefunden hatte, gehört und sprachen unter einander: „Da zeigt sich schon die Strafe Gottes, wenn ein Lache sich als ein Fremder verkleidet." — „Aber ich bitte, der junge Herr Raski ist nicht ins Ausland verreis't gewesen, sondern nur nach Warschau." — „Na, denkst Du denn, Warschau sei Polen? Dort sind jetzt lauter Fremde. Früher war das nicht so, als ich noch zum Landtag nach Warschau ritt, oder zum Tribunal nach Lublin. Da gingen alle Herren in ihren Kontuschen, mit dem Säbel an der Seite, und die Fremden hängte man ringsum die Stadt an Galgen."

„O, das war gut."

„Erstaunlich gut; die Hochgeborenen und Durchlauchtigen Herren gingen in die Kirche und beteten wie die Bauern. Aber jetzt liest das Herrenkind schon in den Büchern, aber das heilige Kreuz zu machen versteht es nicht. Mit der Feder kritzelt es wie ein Schreiber, aber um Pferd und Säbel kümmert es sich nicht. Dafür hat auch der Teufel Polen geholt."

„Aber es sind doch nicht alle Herren von der Art. Unser Herr kleidet sich nach Kosakenweise, fährt zur Kirche, liebt außer dem Gebetbuch keine andere Bücher."

„Findest Du aber viele solche? Und sieh nur, die Fräulein lachen über ihn, und sagen, er sei närrisch, auch die Männer sagen er sei närrisch und schimpfen ihn, der Teufel weiß wie, Fanatiker...."

„Aber zum Henker, warum besuchen sie denn unsern Hof? Bei uns sieht es immer aus wie in der Zarwaner Straße, wie auf dem Jahrmarkt; keinen Tag sind wir ohne Gäste."

„Bah! der Herr hat Groschen, einen guten Koch, guten Wein, und läßt nach altpolnischer Weise etwas aufgehen, und die Gäste essen und trinken sich satt und beschandflecken ihn hinterher."

„Ich möchte ihnen auf gut Kosackisch, — daß sie einen Russischen Monat daran dächten; da würden sie nicht so stolz auf den Stühlen sitzen. O die Teufelssöhne, einen so guten Herrn so zu beschandflecken! Möchte nur einer von ihnen so das Pferd tummeln oder den Säbel schwingen, wie er! Ich laß' mir den Hals abschneiden, wenn sie in der ganzen Umgegend von Machnowka bis Zytomir Jemanden zeigen, der, wie unser Herr, mit dem ersten Schuß den Hasen erlegt oder dem Fuchse auflauert oder im Frühlinge den Stier im Sprunge zu Boden streckt, wie unser Herr."

„Was wahr ist, das ist wahr; aber sage es ihnen nur, sogleich antwortet Dir so einer: „Das kann auch mein Bereiter, das thut auch mein Jäger." Alle lachen über unsern Herrn und sagen, daß kein Fräulein ihn heirathen werde."

„O, befürchte das nicht! Wenn er Lust haben wird, zu heirathen, wird er auch ein Fräulein finden. Solche Blumen giebt's in der ganzen Welt."

„Wohl giebt's deren die Hülle und Fülle, aber nicht jede Blume gefällt. Unsern Herrn leckert's nach der Tochter des Unterkämmerers. Lange schon reitet er hin, aber der Teufel weiß, ob etwas daraus wird. Obgleich ein Lachisches Sprüchwort sagt: was schnell ist, das ist vom Teufel, so ist doch auch wahr: wer lange rechnet, verrechnet sich am Ende."

„Sei ruhig, der Unterkämmerer verweigert seine Tochter unserm Herrn nicht. Ist es für sie nicht ein Glück, Frau Oberst zu werden?"

„Der Unterkämmerer giebt sie ihm, aber ob das Fräulein auch will? Ich habe ein Stück Welt gesehen, als ich mit meinem seligen Herrn in ganz Polen und der Wallachei herumreiste, und, die Wahrheit zu sagen, ein wenig Verstand des Herrn Raski würde unserm Herrn gut zu Statten kommen, dann würde er schneller mit den Damen fertig werden."

„Er wird auch so fertig werden; die alte Horryna hat ganz Recht, wenn sie sagt: „Wer mit Gott ist, mit dem ist auch Gott!" (Fortsetzung folgt.)

Vermischtes.

Amerikanische Blätter sind von Henriette Sonntag dermaßen entzückt, daß eins derselben versichert: „Was Mme. Sonntag geleistet, mußte selbst einen musikalischen Vielfraß (a musical cormorant) zufriedenstellen, wenn er auch begehrte: „gediegenes Gold vergoldet noch zu sehen, die Lilie noch bemalt, das Veilchen parfümirt, dem Regenbogen noch eine Farbe zugesetzt."

Zahl der Wahlkandidaten, wie bereits bekannt, auf die Herren ꝛc. Poppe, v. Rosenstiel, Heydemann, v. Blumberg, B. H. Asch, Thorner, J. Briske und E. Renard. Die Zahl der Abstimmenden betrug über 350. Gewählt wurden folgende 4 Herren: Tischlermeister Poppe mit 186 Stimmen, Buchdruckerei-Besitzer von Rosenstiel mit 177 St., Kaufmann B. H. Asch mit 175 St., Sekretair von Blumberg mit 175 St. Nächst diesen hatte die meisten Stimmen der Gymnasial-Direktor Heydemann, nämlich 174. Die übrigen 3 Candidaten hatten zwischen resp. 170 und 150 Stimmen.

Posen, den 10. Dezember. (Polizeiliches.) Ein goldener Schlangenring mit Rubinen und ein Portemonnaie mit 1 Rthlr. 12 Sgr. 5 Pf. ist am 23. v. M. St. Martin Nr. 68. entwendet worden.

— Am 29. v. M. ist St. Adalbert Nr. 40. ein Sielengeschirr gefunden.

— Dem Gastwirth Eichborn sind am 5. Dezember c. einige Betten, 1 brauner Mantel, 1 rother Stepprock, 1 blaues Kleid, 1 weißer Batisthänger, 1 Lama-Kleidchen, 1 lillaseidenes Mäntelchen, 1 blauer Tuchrock, 5 Hemden, 4 Schnupftücher, 1 seidene Weste, 1 seidenes Halstuch, 3 Paar Socken entwendet worden.

μ Kurnik, den 7. Dezember. Endlich ist durch polizeiliche Anordnung her bis dahin immer des Sonntags abgehaltene 2te Wochenmarkt von diesem Tage auf den Montag verlegt. In Betreff unserer Straßenpolizei hätten wir noch manche Wünsche. Nicht nur, daß es uns an den stockfinsteren Abenden an einer Gassenbeleuchtung gänzlich fehlt, wodurch es nicht selten kommt, daß 2 sich begegnende Personen sich höchst unsanft berühren, aber es werden auch auf dem Bürgersteige große Bretterflöße geduldet, an welchen mancher Nachtwandler sich eine Kopfbeule oder blutige Nase holet. — Die Getreidepreise, welche eine ganze Zeit hindurch ziemlich fest waren, sind in der letzten Zeit wieder um Etwas in die Höhe gegangen. Das Viertel Waizen kostet 2 Rthlr. 15 bis 17½ Sgr.; Roggen 2 Rthlr. 5 bis 7½ Sgr. und Hafer 1 Rthlr. 5 bis 7½ Sgr. — Der Gesundheitszustand ist ungeachtet der sehr feuchten und schmutzigen Witterung im Allgemeinen ein recht befriedigender; an einigen Stellen der umliegenden Ortschaften zeigt sich das Scharlachfieber, doch hat es nicht sehr um sich gegriffen. Hin und wieder haben namentlich Erwachsene sehr an entzündeten Augen gelitten, doch hat diese Krankheit weiter keine nachtheiligen Folgen hinterlassen. — Der des zu Kamionek verübten Raubmordes verdächtige Knecht ist hierorts ergriffen und bereits dem K. Kreisgericht zu Schrimm überliefert worden.

++ Wronke, den 8. Dezember. Auf den Antrag des Königl. Consistoriums in Posen, welcher durch den evangelischen Ober-Kirchenrath Sr. Excellenz dem Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vorgelegt worden ist, hat dieser letztere die Königl. Eisenbahn-Direktion zu Stettin unterm 29. Oktober d. J. angewiesen, die hiesige Eisenbahnbrücke, welche bisher dem Publikum, wenn es nicht auf den Schienen fuhr, so gut wie gesperrt war, an Sonn- und Festtagen der Benutzung durch Fußgänger bis gegen Abend frei zu geben. Am 28. v. M. ist diese Verordnung zum ersten Male in Kraft getreten und die Brücke von dem Publikum benutzt worden. — Das Motiv, welches das Königl. Consistorium zu jenem Antrage und den Herrn Minister zur Gewährung desselben veranlaßt hat, ist zunächst nur die Absicht gewesen, mit einem Schlage ein für alle Mal die großen Schwierigkeiten zu beseitigen, mit denen die evangelischen Bewohner des rechten Warthe-Ufers fast immer zu kämpfen hatten, wenn sie ihr Gotteshaus besuchen wollten. Doch gereicht natürlich diese anerkennenswerthe Vergünstigung Jedem ohne Unterschied zum Vortheil. Dank den hohen Behörden für ihre Bereitwilligkeit, einem edeln Zwecke mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zu dienen.

Unsere Stadt hat auch durch Königl. Cabinets-Ordre das lange Zeit suspendirt gewesene Recht, Pflasterzoll zu erheben, wieder erlangt und wird dadurch hoffentlich der armen Commune eine fühlbare Erleichterung bei Aufbringung der Kämmereibeiträge erwachsen.

Möchte nur auch der projektirte Bau einer Chaussee von hier nach Górzyn über Zirke und Birnbaum, zu welchem sowohl die hiesige Commune, als auch mehrere Privatpersonen einen namhaften Vorschuß herzugeben bereits notariell sich verpflichtet haben, recht bald zur Ausführung kommen.

Musterung Polnischer Zeitungen.

Die von unserem Berliner Correspondenten letzthin mitgetheilte Nachricht, daß in der Polnischen Fraktion der Zweiten Kammer Uneinigkeit entstanden sei und mehrere Mitglieder sich abgesondert hätten, um nach ihrer Ueberzeugung zu stimmen, wird auch vom Berliner Correspondenten des Czas in Nr. 281 bestätigt. Die Zahl der ausgeschiedenen Mitglieder wird dort höchstens auf drei angegeben.

Handels-Berichte.

Berlin, den 9. Dezember. Weizen loco 66 a 71 Rt., Roggen loco 49 a 53 Rt., p. Decbr. 49 Rt. verk., p. Frühjahr 50 bis 49½ Rt. a 50 Rt. bez.

Gerste, loco 38 a 40 Rt.

Hafer, loco 26 a 29 Rt., p. Frühjahr 50 Pfd. 29¼ bis 29 Rt.

Erbsen, Koch- 52 a 55 Rt., Futter- 49 a 51 Rt.

Winterrapps 71—70 Rt. Winterrübsen do. Sommerrübsen 62—60 Rt. Leinsamen 60—58 Rt.

Rüböl loco 10⅛ Rt. Br., 10 1/12 Rt. Gd., p. December 10⅛ Br., 10 1/12 Rt. verk. und Gd., p. Dezember-Jan. 10⅛ Rt. Br. 10 1/12 Rt. Gd., p. Januar-Februar 10⅛ Rt. verk und Br., 10⅛ Rt. Gd., p. Februar-März 10⅓ Rt. Br., 10¼ Rt. Gd., p. März-April 10⅜ Rt. Br., 10¼ Rt. Gd., p. April-Mai 10⅜ Br., 10⅓ Rt. verk. und Gd.

Leinöl loco 11⅛ a 11 Rt., p. Lieferung 11⅛—11 Rt.

Spiritus loco ohne Faß 22¼ und 22 Rt. verk, mit Faß 21½ a 23½ Rt. vert., p. Decbr. 21¾ a 21¼ Rt. verk., 21⅓ Rt. Br., 21⅙ Rt. Gd., p Dec.-Jan. do., p. Januar-Febr. 22 Rt. verk. und Br., 21¾ Rt. Gd., p. Februar März 22 Rt. Br., 21¾ Rt. Gd., p. März-April do., p. April-Mai 22¼ a 22 Rt. verk., 22½ Rt Br, 22 Rt. Gd.

Weizen sehr fest, aber ohne Geschäft. Roggen neuerdings billiger verkauft, schien zuletzt wieder etwas fester zu sein. Rüböl ohne irgend welche Aenderung Spiritus durch Ankündigung gedrückt und zu weichenden Preisen verkauft.

Stettin, den 9. Dezbr. Gestern stark regnig, heute milde Luft Weizen mehr angetragen bei weniger Kauflust. loco 60 Wispel aus dem Wasser 90 Pfd. Pomm. 67½ Rt. bez., 90—91 Pfd. Pomm. loco 68 Rt. bez., 50 W. weißer Schles. 90 Pfd. Abladung p. Frühjahr 72 Rt. bez., 100 W. 89—90 Pfd. gelber p. Frühjahr zu 69 Rt. regulirt, für 89 bis 90 Pfd. gelber p. Frühjahr 60 Rt. gefordert.

Roggen flau, 82—83 Pfd. 48 Rt. bez., für schwereren nach Qualität 50 a 50½ Rt. bezahlt, 82 Pfd. p. Dezember 48¾—48½ Rt. bez., Br. u. Gd., p. Dez.-Jan. do., p. Frühjahr 50 Rt. bez. u. Br.

Gerste, große Pomm. 75 Pfd. gestern p. Frühj. 40 Rt. bezahlt.

Rüböl matt, loco 9 7/12 Rt. bez. u. Br., p. December-Jan. 9⅝ Rt. bez, p. März-April 10⅛ Rt. Br., p. April-Mai 10¼ Rt. Brf.

Spiritus gedrückt, am Landmarkt ohne Faß 17 ⅜ bez., loco ohne Faß 16 7/24, ¾, 17 ⅜ bez., p. Dez. 16 7/24, 17 ⅜ bez. und Br., p. Dez.-Januar 17¼ Rt. Gd., p. Frühjahr 17 ⅜ bez., Br. u. Gd.

Verantw. Redakteur: C. F. H. Violet in Posen.

Angekommene Fremde.

Vom 10. Dezember.

Bazar. Die Gutsbesitzer v. Grabski aus Rusiborz und v. Mieroslawski aus Skąpe; Partik. v. Grabski aus Rusiborz; Gutspächter Brownsford aus Chudzice.

Busch's Hotel de Rome Die Kaufleute Liebert aus Düren, Langmein aus Frankfurt a./O., Schultz aus Berlin, Leiser aus Breslau; Fräulein Jouanne aus Pleschen; Gutsb. Hindorf aus Krotoschin.

Hotel de Bavière. Großbrit. Kapitain und Kabinets-Courier Blackwood aus London; Oberamtmann Sänger aus Polajewo; die Gutsbesitzer v. Zychlinski aus Twardowo; v. Baranowski aus Obielewo, v. Skrzewski aus Bronikzewice.

Schwarzer Adler. Probst Smitkowski aus Sulencin; Kommiss. Nejewski aus Pakczyn.

Hotel de Dresde. Die Gutsb. v. Moszczenski aus Gr. Gorze, v. Mikowski aus Russocin; Landrath v. Madai aus Kosten; die Kaufleute Gottheil aus Königsberg, Meyer aus Berlin; Landwirth Folger aus Marienfließ.

Hotel de Paris. Die Gutsverwalter Wittwer und Micarra aus Wollstein, Weiß aus Polen; Bürger Sadowski aus Strzałkowo; Geistlicher Rożycki aus Gnesen; Wirth Dzierzanowski aus Turwia; Lieutenant a. D. Iffland aus Marwitz; Gutspächter Magdzinski aus Imielinko; die Gutsbesitzer v. Rogalinski aus Gwiazdowo, Taszarski aus Kobylec, Gebr. v. Przykuski aus Starkowiec, Iffland aus Chlebowo, Ustymowicz aus Obłaczkowo.

Hotel a la ville de Rome. Die Inspektoren Scheel aus Gr. Rybno und Likowski aus Sepno; Bürger v. Korzorowski aus Lissa; Kaufm. Jerzykiewicz aus Samter; die Gutsb.-Frauen v. Bieczyńska aus Grablewo und v. Radońska aus Kociałkowa górka.

Hotel de Berlin. Domainenpächter Böthelt aus Trzebiskawki; Geometer Mebes aus Rothenberg; Kantor Zuch aus Jarocin; die Gutsbesitzer Lange aus Opatowek und Lange aus Ruchocin.

Goldene Gans. Gutsb. Iffland aus Pietrowo; Inspektor Münchhoff aus Stennewitz.

Grosse Eiche. Frau Gutsb. v. Rożnowska aus Syberya.

Drei Lilien. Die Kaufleute Gebr. Laskan aus Grünberg und Gutspächter Merdaszewski aus Boruszyn.

Eichborn's Hotel. Inspektor Fechner aus Priment; Bernsteinwaaren-Fabrikant Scholz aus Danzig; Kürschnermeister Buki aus Gnesen; Steinhauer Barschal aus Fraustadt; die Kaufleute Kalisch und Heinebohr aus Buk.

Breslauer Gasthof. Musikus Jette aus Gumbinnen.

Privat-Logis. Abiturient Łosciborski aus Kurnik, l. Neuestraße Nr. 7.

Kirchen-Nachrichten für Posen.

Sonntag den 12. Dezember c. werden predigen:

Ev. Kreuzkirche. Vorm.: Herr Pred. Friedrich. — Nachm.: Herr Ober-Pred. Hertwig.

Ev. Petrikirche. Vor- u. Nachm: Herr Diakonus Wenzel.

Garnisonkirche. Vorm.: Herr Mil.-Ob.-Prediger Riese. — Nachm.: Hr. Div.-Prediger Bork.

Christkathol. Gem. Vor- u. Nachm.: Herr Pred. Post.

Im Tempel der israel. Brüder-Gemeinde. Sonnabend den 11. Dezember Vorm. 10 Uhr: Herr Pred. Dr. Goldstein.

In den Parochieen der genannten christlichen Kirchen sind in der Woche vom 3 bis 9. Dezember 1852:

Geboren: 1 männl., 4 weibl. Geschlechts.
Gestorben: 10 männl., 7 weibl. Geschlechts.
Getraut: 9 Paar.

Auswärtige Familien-Nachrichten.

Verlobungen. Frl. Albertine Hallwas mit Hrn. Heinrich Laude in Neustettin u. Bublitz; Frl. Amalie Schultze mit Hrn. Carl Richter zu Beeskow; Frl. Bertha Schwahn mit Hrn. Wilh. Körner zu Neuemühle. Frl. Amalie Noah mit Hrn. May in Berlin; Frl. Emilie Fournier mit Hrn. Engelbrecht in Berlin; Frl. Rosalie Müller mit Hrn. Th. Wienecke zu Werder.

Verbindungen Hr. Julius Heckendorff mit Frl. E. Kruschke in Berlin; Hr. A. Hübner mit Frl. Marie Schultze in Berlin.

Geburten. Ein Sohn: dem Hrn. Kaufmann Behrendt in Berlin; Hrn. Kassirer Harryes in Berlin; eine Tochter: dem Hrn. v. Puttkammer in Schlackow; Hrn. Staatsanwalt Nödenbeck zu Trebnitz, dem Hrn. Aug. v. Schwartz in Benkendorf; dem Hrn. Amtmann Cochis zu Dreetz; Hrn. Hauptmann im 23. Infanterie-Regiment v. Kronhelm in Neisse; Hrn. Lieutenant im 23. Landwehr-Reg. Gottwald in Bierdzon; Hrn. Bergrevisor Lischke in Waldenburg; ferner ein Sohn dem Hrn. Lieutenant im 10. Hus.-Reg. Burghard v. Veltheim in Aschersleben; Hrn. Levêque in Berlin; Hrn. Bäckermeister Strenge in Berlin; Hrn. Produkten-Verwalter Albert in Laurahütte; Hrn. v. Portatius in Schwarzwaldau; Hrn. Landesält. v. Witowski in Jawisc; Hrn Kreis-Gerichtssekretär Everken in Striegau.

Todesfälle. Frau Louise von Winterfeld, geb. von Schmeling-Diringshofen, in Felchow; Hr. Commerzienrath Pinkert in Berlin; der K. Oberhofprediger, Wirkliche Ober-Consistorialrath Dr. Friedrich Ehrenberg in Berlin; Frau Anna Sternberg, geb. Baltzer in Sommerfeld; Frau Pastor Mangelsdorff, geb. Völckner in Berlikow; Frau Marie Dannhäuser in Berlin; Hr. Referend. Borchmann in Berlin; Hr. H. Lutze zu Hamburg; verw. Frau Hofräthin Ludwig, geb. du Moulin in Liegnitz; Frl. Clementine Schön in Gleiwitz; Frl. Louise Stegmann in Breslau; Frl. Agnes Drewitz in Parchwitz; ein Sohn des Major im 10. Inf.-Regt., Hrn. v. Rohrscheidt in Breslau; eine Tochter des Hrn. von Wrochem in Czerwentzitz.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. in Posen.

Hermann Kothe macht die ergebene Anzeige, daß er nächster Tage in Posen eintreffen wird, um auch dort, wie in Berlin, Breslau, Hamburg, Köln, München u. s. w. in öffentlichen Vorträgen für Damen und Herren Proben seiner **Gedächtnißstärke** abzulegen und seine Kunst zu lehren. Tausende von Zuhörern Hermann Kothe's in fast allen Haupt- und vornehmeren Städten Deutschlands verdanken seiner Darstellung ein vorzügliches Gedächtniß.

74 Märchen mit 78 Illustrationen für nur 10 Sgr.

Im Verlage von **C. Grobe** in Berlin ist so eben erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen, in Posen bei **E. S. Mittler:**

20 Bogen mit 78 Illustrationen. Märchen für Jung und Alt. Herausgegeben von G. Hoffmann. Preis, nur: Brosch. 10 sgr. Geb. 12½ sgr.

Bis jetzt ist kein so billiges und schönes Märchenbuch erschienen als vorstehendes, und kann dasselbe in jeder Weise dem Publikum als etwas Vortreffliches empfohlen werden.

Bei **E. S. Mittler** in Posen ist zu haben:

5te Auflage des neuen praktischen Universal-Briefsteller

für das geschäftliche und gesellige Leben. **Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Contracten, Verträgen, Testamenten, Vollmachten, Quittungen,** Wechseln, Anweisungen und Geschäftsaufsätzen aller Art. Mit genauen Regeln über Briefstyl ꝛc. Nebst einer Auswahl von Stammbuchsaufsätzen und einem **Fremdwörterbuche.** Bearbeitet von **Dr. L. Kiesewetter.** 1852. 23 große Octavbogen, dauerhaft gebunden 15 Sgr. (Verlag v. C. Flemming.)

Die Verlobung unserer Tochter Mathilde mit dem Herrn Heinrich Marcuse beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

J. A. Auerbach und Frau.

Heute Abend wurde meine Frau von einem kräftigen Knaben schwer, aber glücklich entbunden.

Glowno, den 9. Dezember 1852.

H. Braun.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Bettwäsche und Krankenkleidern im Bereiche des 5. Armee-Corps pro 1853 aus reinem Leinen, resp. von echter Indigo-Färbung, bestehend in

31 feinen Decken-Bezügen,
35 dito Kopf-Polster-Bezügen,
40 dito Bettlaken,
54 dito Handtüchern,
586 ordinairen Decken-Bezügen,
559 dito Kopf-Polster-Bezügen,
1125 dito Bettlaken,
690 dito Handtüchern,
630 Kranken-Röcken,
705 Krankenhosen,
380 Hemden,
465 Paar wollenen Socken,
555 Paar baumwollenen Socken,

soll im Wege des Submissions-Verfahrens sicher gestellt werden. Lieferungslustige werden demnach hierdurch aufgefordert, ihre Offerten versiegelt unter der Rubrik:

„Submission auf die Wäschelieferung pro 1853"

zum 7. Januar k. J. 10 Uhr Vormittags an uns einzusenden. Die näheren Bedingungen und Proben sind in unserer Registratur, so wie im Geschäfts-Lokale der Königlichen Garnison-Verwaltung in Glogau zur Ein- und Ansicht ausgelegt.

Offerten, welche nach dem Beginn der Eröffnung der Submissionen erfolgen, müssen als Nachgebote ganz unberücksichtigt bleiben.

Posen, den 3. Dezember 1852.

Königliche Intendantur 5. Armee-Corps.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember d. J. Vormittags von 9 Uhr ab sollen in unserm Amtslokale etwa 14 Centner ausgesonderte Papiere, 34 Stück Stempelkisten, drei große Laternen, 215 Pfd. Steinsalz-Grus, altes Eisen, Gewichte, 2 Fenster-Rahmen mit Fenstern und verschiedene andere Gegenstände, unter Vorbehalt höherer Genehmigung, an den Meistbietenden verkauft werden. Die Auktion wird um 12 Uhr geschlossen.

Posen, den 8. Dezember 1852.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Nachlaß-Auktion.

Dienstag den 14. Dezember c. Vormittags von 9 Uhr ab werde ich **im Hause Wilhelmsstraße Nr. 24., 2 Treppen hoch,** den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Mendel Salomon, bestehend in verschiedenen Möbeln, darunter: Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, ꝛc. ꝛc., Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, einem guten Schuppenpelz, einigen silbernen Dosen, Pretiosen, einer goldenen Ankeruhr nebst Kette, Tischuhr, Lampen, einigen Jagdgewehren ꝛc. ꝛc., sowie verschiedenen Büchern, darunter: Schillers, Shakspeares, Bulwers Werke ꝛc. ꝛc. — gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Lipschitz, Königl. Auktions-Kommissarius.

Bock-Verkauf.

Der Bock-Verkauf auf der hiesigen Königl. Stammschäferei beginnt pro 1853 wiederum am 8. Januar k. J. zu den jetzigen Conjuncturen angemessenen, aber für jeden einzelnen Bock fest bestimmten Preisen. Das Depot zu Grzybno bei Czempin im Großherzogthum Posen besteht unverändert fort und wird stets mit einer hinlänglichen Anzahl Böcke zur Auswahl versehen sein.

Frankenfelde bei Wriezen a. d. O., den 23. November 1852.

Königliche Administration der Stamm-Schäferei.

Die Gothaer Lebensversicherungs-Bank

vertheilt im nächsten Jahre an ihre Mitglieder den **Ueberschuß** des Versicherungs-Jahres 1848, welcher **203,769 Rthlr. 21 Sgr.** beträgt und eine Dividende von

24 Procent

ergiebt. Indem wir dies bekannt machen, laden wir zu weiterer Theilnahme an genannter Anstalt ein.

Das Geschäftsjahr 1852 erweist sich durch einen ungemein reichen Zugang an neuen Versicherungen **(bis 1. Dezbr. 1296 Personen mit 2,125,800 Rthlr.)** als sehr günstig und auch die Sterblichkeit **(308 Personen mit 511,200 Rthlr.)**, obwohl durch die Cholera gesteigert, hat die Grenzen der rechnungsmäßigen Erwartung nicht überschritten. Die Gesammt-Versicherungssumme ist auf **27,965,400 Rthlr.** und der Bank-Fonds auf **6,830,000 Rthlr.** gestiegen.

Posen, im Dezember 1852.

C. MÜLLER & Co.
Breite-Straße Nr. 12.

Aufkündigung

4prozentiger Großherzoglich Posenscher Pfandbriefe.

Bei der heute erfolgten Verloosung der zum Tilgungsfonds erforderlichen 4 % Pfandbriefe sind nachstehende Nummern gezogen worden:

Pfandb. Nr. lauf.	Pfandb. Nr. Amort.	Gut.	Kreis.
A. Ueber 1000 Rthlr.			
46	463	Baszkowo	Krotoschin
51	468	dito	dito
53	470	dito	dito
62	479	dito	dito
68	485	dito	dito
29	3459	Borzęciczki	dito
6	5833	Belęcin	Fraustadt
16	3386	Brody	Buk
10	6976	Czacz	Kosten
15	6981	dito	dito
23	4331	Czerniejewo	Gnesen
5	7664	Cielce vel Czylcz	Pleschen
5	1554	Cerekwica	dito
1	7318	Dobrojewo	Samter
8	7325	dito	dito
18	7335	dito	dito
50	7460	Dłoń	Kröben
10	5098	Dombrowo	Wongrowitz
11	1401	Grobia vel Bucz	Kosten
105	3434	Gałowo	Samter
11	1631	Gronowo	Kosten
8	3879	Gorzewo	Obornik
3	1974	Gembice	Kröben
25	2311	Jarocin	Pleschen
30	2316	dito	dito
33	2319	dito	dito
36	2322	dito	dito
10	365	Karczewo	Kosten
17	372	dito	dito
40	3140	Kórnik	Schrimm
60	3160	dito	dito
65	3165	dito	dito
75	3175	dito	dito
90	3190	dito	dito
131	7306	Konarzewo	Posen
1	2025	Konarzewo	Kröben
10	7478	Kempno (Kempen)	Schildberg
16	7484	dito	dito
10	6455	Kwilcz	Birnbaum
19	6464	dito	dito
8	6785	Kręsko (Kranz)	Meseritz
11	4386	Kiszkowo	Gnesen
27	5221	Lwówek (Neustadt)	Buk
37	5231	dito	dito
15	6165	Łomnica	Meseritz
20	6170	dito	dito
20	1670	Miłosław	Wreschen
25	1675	dito	dito
33	1683	dito	dito
151	44	Nowemiasto (Neustadt)	Pleschen
25	6084	Opatów	Schildberg
6	5730	Orchowo	Mogilno
9	696	Ostek	Kröben
11	7264	Pleszew (Pleschen)	Pleschen
14	7267	dito	dito
20	3220	Pawłowice	Fraustadt
260	3066	Przygodzice	Adelnau
265	3071	dito	dito
16	6809	Psary	dito
17	1067	Publiszki	Kröben
11	3949	Parzenczewo	Kosten
8	7654	Radlin	Pleschen
20	4250	Słupia	Schildberg
21	4251	dito	dito
15	5622	Szamotuły (Samter)	Samter
11	7561	Strzelce wielkie (groß)	Kröben
5	4012	Sędziwojewo	Wreschen
13	6566	Sobotka	Pleschen
10	1477	Sarbinowo	Kröben
55	6901	Wronke	Samter
62	6908	dito	dito
68	6914	dito	dito
73	6919	dito	dito
78	6924	dito	dito
83	6929	dito	dito
102	6948	dito	dito
104	6950	dito	dito
107	6953	dito	dito
1	5516	Wola Xiążęca	Pleschen
12	1874	Wierzonka	Posen
25	1120	Żytowiecko	Kröben
30	1125	dito	dito
15	6135	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz
20	6140	dito	dito
18	2899	Zajączkowo	Samter
8	2339	Złotniki	Posen
B. Ueber 500 Rthlr.			
54	2863	Borzęciczki	Krotoschin
59	2868	dito	dito
116	550	Baszkowo	dito
7	5531	Bartoszewice	Kröben
16	3395	Bagrowo	Schroda
67	3679	Czerniejewo	Gnesen
36	5958	Czacz	Kosten
8	1106	Czerlino	Wongrowitz
7	2995	Chwałkowo	Schroda
30	6343	Dobrojewo	Samter
42	6355	Dobrojewo	Samter
39	825	Działyń	Gnesen
41	827	dito	dito
7	4820	Dziećmiarki	dito
36	1384	Gronowo	Kosten
5	2990	Godzientowy	Schildberg
35	3448	Golaszyn (Bärsdorf)	Kröben
39	3452	dito	dito
83	1098	Gałowo	Samter
7	1810	Gądki	Schrimm
8	677	Góra	Posen
6	6636	Galewo	Krotoschin
42	3284	Golenia vel Golina	Pleschen
33	2200	Goray	Birnbaum
27	2819	Grembanin	Schildberg
12	2540	Gluponie	Buk
8	5391	Gałązki wielkie I. (groß)	Pleschen
22	5370	Górzno	Fraustadt
10	4585	Głembokie	Schroda
14	5511	Janowiec	Wongrowitz
11	6416	Jankow	Schildberg
130	2585	Kórnik	Schrimm
144	6320	Konarzewo	Posen
26	498	Karczewo	Kosten
22	4763	Kolno	Birnbaum
13	4909	Kajewo	Pleschen
26	6434	Karmin	Pleschen
50	1956	Konarskie	Schrimm
12	2705	Konojad	Kosten
33	607	Konary	Kröben
32	4852	Kuklinowo	Krotoschin
13	3478	Koszuty	Schroda
40	5188	Łomnica	Meseritz
40	897	Ludomy	Obornik
9	3104	Lechlin	Wongrowitz
8	2729	Lubosina	Samter
7	4247	Leśniewo	Gnesen
129	3151	Mikolajewice	dito
10	453	Międzyliście	Wongrowitz
26	6171	Modrze	Posen
3	5601	Mamoty	Pleschen
11	4988	Napachanie	Posen
42	4997	Niepruszewo	Buk
41	5099	Opatów	Schildberg
8	2246	Obiecanowo	Wongrowitz
11	6623	Orla	Krotoschin
5	3865	Ossowo	Kosten
9	4532	Olszowo B.	Schildberg
12	3491	Olbrachcice (Ulbersdorf)	Fraustadt
31	915	Publiszki	Kröben
269	2530	Przygodzice	Adelnau
272	2533	dito	dito
275	2536	dito	dito
277	2538	dito	dito
60	6261	Pleszew (Pleschen)	Pleschen
66	6267	dito	dito
71	6272	dito	dito
76	6277	dito	dito
45	2665	Pawłowice	raustadt
13	5756	Przytoczenica	Schildberg
16	1339	Poniec (Punitz)	Kröben
132	4644	Pakosław	Kröben
13	3997	Parusewo	Wreschen
7	1781	Przystanki	Samter
34	593	Rokossowo	Kröben
7	4545	Rogowo	dito
28	4815	Redgoszcz	Wongrowitz
45	4691	Szamotuły (Samter)	Samter
15	5660	Spławie	Posen
28	2810	Spławie	Kosten
6	5868	Strzyżewko smykowe	Gnesen
10	3111	Sielec	Wongrowitz
28	3638	Stępuchowo	dito
7	2041	Sadowie	Adelnau
11	4167	Srebrnegórki	Wongrowitz
7	5977	Skrzypno I. u. II. und Wola duchowna	Pleschen
14	679	Starężyn	Wongrowitz
8	3704	Turostowo	Gnesen
28	6383	Ulanowo	dito
43	1605	Welna	Obornik
46	6664	Wierzenica	Posen
5	5520	Włostanowo	Wongrowitz
164	5916	Wronke	Samter
185	5937	dito	dito
19	4160	Wroniawy	Bomst
10	4141	Winnagóra	Schroda
5	6628	Wyków	Krotoschin
6	2931	Węgry II.	Adelnau
12	372	Wydzierzewice	Schroda
46	956	Zytowiecko	Kröben
35	5149	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz
5	3988	Zabikowo	Schroda
20	4256	Zydowo	Gnesen
43	953	Zytowiecko	Kröben
49	959	dito	dito
10	3872	Zegrowo	Kosten
13	5305	Zerniki	Schrimm
30	1447	Zbyszewice	Chodziesen
C. Ueber 250 Rthlr.			
17	755	Arkuszewo	Gnesen
153	429	Baczkowo	Krotoschin
22	2083	Bagrowo	Schroda
8	2803	Biechowo	Wreschen
89	2205	Czerniejewo	Gnesen
64	612	Działyń	Gnesen
84	3648	Dłoń	Kröben
27	334	Dzwonowo	Wongrowitz
15	2436	Dębowałęka III. (Geiersdorf III.)	Fraustadt
16	2437	dito	dito
21	109	Droszew	Pleschen
181	2974	Galowo	Samter
45	1684	Grembanin	Schildberg
43	659	Golębin	Kosten
24	2748	Graboszewo kościelne	Wreschen
27	4	Gronowko	Kosten
58	3110	Gonice	Wreschen
24	845	Grabowo	dito
85	1183	Jarocin	Pleschen
50	3659	Kempno (Kempen)	Schildberg
19	2841	Kajewo	Pleschen
41	483	Konary	Kröben
12	3723	Krześlice	Schroda
14	2589	Krzyżanki	Kröben
15	3639	Kokorzyn	Kosten
10	1788	Korzkwi	Pleschen
46	1252	Kaźmierz	Samter
71	2958	Łomnica	Meseritz
75	2962	dito	dito
28	2739	Lewkowo	Adelnau
29	2740	dito	dito
19	2159	Linie	Buk
21	1794	Ligotta	Schildberg
30	2836	Łęsce	Birnbaum
9	3012	Lubowice male (klein)	Gnesen
56	321	Mikolajewice	dito
133	1929	dito	dito
6	523	Marcinkowo górne	Mogilno
27	3677	Mnichy (München)	Birnbaum
17	1357	Mieleszyn	Gnesen
18	741	Modliszewko	dito
4	521	Marcinkowo górne	Mogilno
30	3184	dito	dito
70	921	Miłosław	Wreschen
31	936	Niemczyno	Wongrowitz
10	1430	Otusz	Buk
15	3753	Obra	Krotoschin
27	508	Ostek	Kröben
40	708	Ottorowo	Samter
28	2622	Oporowo	Fraustadt
115	3516	Pleszew (Pleschen)	Pleschen
125	3526	dito	dito
41	1587	Pamiątkowo	Posen
59	3498	Pogorzela	Krotoschin
11	1891	Pomarzanki	Wongrowitz
12	1405	Piotrowo	Schrimm
19	3252	Przytoczenica	Schildberg
74	410	Pakosław	Kröben
41	470	Rokossowo	dito
19	3029	Redkowo	Schubin
23	765	Rokitnica	Posen
12	2585	Robaków	Pleschen
50	804	Raszkowo	Adelnau
57	2171	Słupia	Schildberg
13	1618	Sapowice	Posen
34	1008	Trzuskotowo	dito
15	3773	Tarce	Pleschen
234	3351	Wronke	Samter
21	1841	Wierzeja	Samter
69	2950	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz
D. Ueber 100 Rthlr.			
196	497	Baszkowo	Krotoschin
212	513	dito	dito
222	523	dito	dito
227	528	dito	dito
144	4618	Borzęciczki	Krotoschin
8	6815	Białężyn	Obornik
19	1748	Bednary	Schroda
36	5390	Bieganowo	Wreschen
24	899	Boguszyn	Pleschen
11	3492	Bialcz	Birnbaum
34	2372	Bielewo	Kosten
119	6029	Czerniejewo	Gnesen
124	6034	dito	dito
129	6039	dito	dito
73	10550	Czacz	Kosten
78	10555	dito	dito
80	10557	dito	dito
23	11543	Czewujewo	Mogilno
31	9409	Czachorowo	Kröben
22	3773	Chudzice	Schroda
50	107	Chocicza	Pleschen
41	12027	Cielce vel Czylcz	dito
16	4830	Chwałkowo	Schroda
89	11310	Dobrojewo	Samter
101	11322	dito	dito
118	11339	dito	dito
71	7958	Drzązgowo	Schroda
35	7341	Dziewierzewo	Wongrowitz
54	11407	Daleszyno	Schrimm
189	9095	Galowo	Samter
44	9	Gronowko	Kosten
84	1887	Gronowo	dito
85	1888	dito	dito
35	1761	Grabowo	Wreschen
8	8396	Górowko	Gnesen
45	8856	Gostyń II.	Kröben
46	8857	dito	dito
97	2783	Jarocin	Pleschen
115	2801	dito	dito
15	10659	Jankowo	Pleschen
81	11643	Kempno (Kempen)	Schildberg
104	5466	Konarzewo	Posen
151	11279	dito	dito
22	8561	Kamieniec	Kosten
32	8641	Kajewo	Pleschen
54	4419	Karna	Bomst
86	4462	Karczewo	Kosten
87	4463	dito	dito
65	8990	Komorze	Wreschen
73	8998	dito	dito
38	4036	Krocz	Czarnikau
78	742	Kretkowo	Wreschen
17	9733	Kotarby	Pleschen
34	8720	Kąkolewo	Fraustadt
246	4121	Kórnik	Schrimm
250	4125	dito	dito
263	4138	dito	dito
284	4159	dito	dito
356	4231	dito	dito
50	5958	Kosieczyno (Kuschten)	Meseritz
37	5763	Koszuty	Schroda
21	8792	Krzesiny	Posen
113	7558	Lwówek (Neustadt)	Buk
118	7563	dito	dito
130	7575	dito	dito
135	7580	dito	dito
44	8816	Lewice (Lewitz)	Meseritz
55	8827	dito	dito
15	2063	Łosiniec	Wongrowitz
53	11141	Lubasz	Czarnikau
74	1180	Ludomy	Obornik
40	6869	Łąg	Schrimm
33	8268	Lewkowo	Adelnau
81	1918	Miloslaw	Wreschen
85	1922	dito	dito
84	426	Mikolajewice	Gnesen
97	439	dito	dito
50	11695	Mnichy (München)	Birnbaum
68	9893	Mieszkowo	Pleschen
76	2906	Niepart	Kröben
88	2918	dito	dito
26	6773	Niemierzewo	Birnbaum
21	3702	Niepruszewo	Buk
30	8775	Napachanie	Posen
61	1832	Nekla	Schroda
86	8950	Opatów	Schildberg
91	8955	dito	dito
112	8976	dito	dito
14	6887	Orpiszewek	Pleschen
15	6888	dito	dito
15	9285	Ostrowite	Mogilno
15	3679	Otusz	Buk
150	11204	Pleszew (Pleschen)	Pleschen
155	11209	dito	dito
184	11238	dito	dito
194	11248	dito	dito
45	1847	Poniec (Punitz)	Kröben
36	7179	Ptaszkowo male	Buk
66	4313	Pamiątkowo	Posen
21	2997	Placzkowo	Kröben
24	4792	Pijanowice	dito
71	11177	Pogorzela	Krotoschin
227	2713	Przygodzice	Adelnau
44	5414	Parzenczewo	Kosten
18	1855	Pomarzanowice	Schroda
14	4961	Popowo Ignacewo	Gnesen
55	7374	Pruchnowo	Chodziesen
17	7311	Rusiec	Wongrowitz
54	8498	Rusko	Pleschen
11	7509	Rzegnowo	Gnesen
72	8241	Szamotuły (Samter)	Samter
70	5914	Słupia	Schildberg
75	5919	dito	dito
95	5939	dito	dito
60	5108	Swiątkowo	Wongrowitz
17	6876	Szczodrowo	Kosten
80	7674	Szelejewo	Krotoschin
11	11774	Swięczyn	Schrimm
28	5586	Sokolniki wielkie (groß)	Samter
84	9793	Sobotka	Pleschen
95	9804	dito	dito
23	9957	Slawoszewo	dito
34	1489	Słupia wielka (groß)	Schroda
75	5983	Stępuchowo	Wongrowitz
28	6594	Sieroszewice	Adelnau
68	11756	Siedmiorogowo	Krotoschin
51	5170	Skoki (Schokken)	Wongrowitz
11	8115	Skąpe	Wreschen
20	8124	dito	dito
63	6664	Tuchorze	Bomst
36	7917	Torzeniec	Schildberg
19	11282	Tworkowo	Obornik
275	10362	Wronke	Samter
280	10367	dito	dito
285	10372	dito	dito
306	10393	dito	dito
312	10399	dito	dito
7	5004	Wiekowko	Gnesen
221	9442	Września (Wreschen)	Wreschen
73	2231	Welna	Obornik
13	4745	Węgry II. Węgierszczyzna	Adelnau
41	7249	Wroniawy	Bomst
11	66	Wileza	Pleschen
47	3012	Wiry	Posen
22	7972	Woynowo	Obornik

(Beilage.)

Pfandb.-Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
45	7648	Więckowice	Posen
27	7292	Wapno	Wongrowitz
33	7298	dito	dito
68	8920	Wieruszow	Schildberg
82	9020	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz
94	9032	dito	dito
68	1263	Zytowiecko	Kröben
48	7476	Zydowo	Gnesen
24	5569	Ziemlin	Kröben
49	1449	Zalesie	dito

E. Ueber 50 Rthlr.

98	2057	Brody	Buk
50	3193	Brodnica	Schrimm
28	388	Bobrowniki C.	Schildberg
22	4733	Chrzanowo	Pleschen
27	1823	Chudzice	Schroda
165	5717	Dobrojewo	Samter
168	5720	dito	dito
50	1382	Dlusko (Lauske)	Birnbaum
115	1070	Gronowo	Kosten
143	4439	Golaszyn (Bärsdorf)	Kröben
87	1518	Gogolewo	dito
62	1065	Gluchowo	Kosten
98	578	Golębin	dito
77	5400	Grąbkowo	Kröben
165	1470	Jarocin	Pleschen
56	697	Jaromierz	Bomst
152	5702	Konarzewo	Posen
381	1926	Kórnik	Schrimm
421	1966	dito	dito
430	1975	dito	dito
35	1630	Koninko	Samter
59	4166	Konkolewo	Fraustadt
20	4964	Karski	Adelnau
90	4050	Kuklinowo	Krotoschin
94	4317	Komorze	Wreschen
98	5405	Kręsko (Kranz)	Meseritz
201	3458	Lwówek (Neustadt)	Buk
58	3375	Lukowo	Wongrowitz
120	1099	Miloslaw	Wreschen
24	2670	Mlodzikowo	Schroda
53	4897	Machcin	Kosten
36	4196	Napachanie	Posen
69	663	Ottorowo	Samter
52	1245	Owinsk	Posen
105	1993	Pawlowice	Fraustadt
81	3345	Pruchnowo	Chodziesen
241	1424	Przygodzice	Adelnau
183	3811	Pakoslaw	Kröben
22	2328	Pomarzanki	Wongrowitz
65	1042	Poniec (Punitz)	Kröben
85	4028	Rusko	Pleschen
39	749	Rokitnica	Posen
29	3696	Rogowo	Kröben
45	4869	Slawoszewo	Pleschen
20	3943	Sobiesiernie	Posen
108	2740	Stępuchowo	Wongrowitz
27	3782	Skąpe	Wreschen
23	3245	Slaborowice	Adelnau
117	4777	Sobotka	Pleschen
31	1601	Sadowie	Adelnau
42	3805	Tulce	Schroda
31	3571	Trzebowo	Krotoschin
17	2401	Wola czewujewska I. II	Mogilno
66	674	Zalesie	Kröben
120	4346	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz

F. Ueber 25 Rthlr.

15	4497	Bożejewice	Schubin
42	3019	Bielewo	Kosten
43	3020	dito	dito
190	6447	Czerniejewo	Gnesen
195	6452	dito	dito
124	10390	Chlapowo	Schroda
24	6383	Chlastawy	Meseritz
151	675	Dziakyń	Gnesen
234	10664	Dobrojewo	Samter
238	10668	dito	dito
67	7383	Dziewierzewo	Wongrowitz
148	4900	Galowo	Samter
210	8831	dito	dito
85	1735	Grobia vel Bucz	Kosten
92	10163	Grąbkowo	Kröben
96	10167	dito	dito
65	2099	Grodzisko	Pleschen
101	2935	dito	dito
102	2936	dito	dito
104	2938	dito	dito
181	3534	Jarocin	dito
197	3550	dito	dito
74	1519	Jaromierz	Bomst
83	1528	dito	dito
61	4113	Jarogniewice	Kosten
480	4606	Kórnik	Schrimm
19	9650	Kamieniec	Gnesen
29	5119	Korzkwy	Pleschen
27	9274	Kotarby	dito
71	8499	Kąkolewo	Fraustadt
33	658	Kolaczkowo	Gnesen
52	6169	Koszuty	Schroda
154	10624	Konarzewo	Posen
243	7621	Lwówek (Neustadt)	Buk
257	7635	dito	dito
129	8798	Lomnica	Meseritz
47	8412	Lęsce	Birnbaum
143	841	Ludomy	Obornik
136	10511	Lubasz	Czarnikau
46	9571	Lubowo	Gnesen
72	8115	Lewkowo	Adelnau
33	11137	Lipowiec	Krotoschin
160	5470	Mikolajewice	Gnesen
15	5186	Mlodzikowo	Schroda
69	2624	Mszyczyn	Schrimm
146	9422	Mieszkowo	Pleschen
114	10967	Mnichy (München)	Birnbaum
187	2404	Miloslaw	Wreschen
118	513	Mielęcin	Schildberg
140	2236	Nekla	Schroda
48	7030	Niemierzewo	Birnbaum
73	9779	Osiek	Kosten
157	8745	Opatów	Schildberg
52	8627	Pożarowo	Samter
293	10598	Pleszew (Pleschen)	Pleschen
65	3838	Psarskie	Samter
49	5994	Przedborowo	Schildberg
81	4390	Przytoczna	Birnbaum
53	9631	Rybno	Gnesen
45	5948	Sokolniki wielkie (groß)	Samter
55	7144	Szczepankowo	dito
37	4510	Sobiesiernie	Gnesen
55	9453	Slawoszewo	Pleschen
24	480	Szkudły	dito
144	6417	Stępuchowo	Wongrowitz
28	4732	Sapowice	Posen
90	3373	Trzcinica	Schildberg
681	9838	Wronke	Samter
730	9887	dito	dito
740	9897	dito	dito
270	9050	Września (Wreschen)	Wreschen
37	3113	Wargowo	Posen
14	1834	Zmyslowo	Kröben
114	979	Zytowiecko	dito
123	988	dito	dito
135	1000	dito	dito
64	2545	Zakrzewo	Gnesen
90	1394	Zalesie	Kröben
114	1418	dito	dito

Dieselben werden daher deren Inhabern in Gemäßheit der Allerh. Kabinets-Ordre vom 10. November 1847 (Gesetzsammlung pro 1848 pag. 22. Nr. 2922.) mit der Aufforderung gekündigt, solche nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons von Johanni 1853 ab schon in dem pro Weihnachten d. J. bevorstehenden Zinsenzahlungs-Termine und zwar in der Zeit vom 20. Januar bis zum 1. April 1853 bei Vermeidung eines auf ihre Kosten zu erlassenden öffentlichen Aufgebots an unsere Kasse in coursfähigem Zustande einzuliefern und dagegen die dafür auszureichenden Einzahlungs-Rekognitionen in Empfang zu nehmen, welche demnächst am 3. Juli 1853 durch Baarzahlung der eingelieferten Pfandbriefe nach dem Geld-Course der Berliner Börse nebst dem etwanigen Aufgelde bis auf 3 Prozent werden eingelöst werden.

Desgleichen werden die Inhaber der schon früher gekündigten, bis jetzt aber noch nicht eingegangenen 4% Pfandbriefe:

Pfandbr. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.	Verloosungs-Termin.
A. Ueber 1000 Rthlr.				
18	3458	Borzęciczki	Krotoschin	J. 52
12	4976	Brodnica	Schrimm	dito
20	5549	Chraplewo	Buk	dito
40	5194	Czeslawice	Wongrowitz	dito
7	7300	Dłoń	Kröben	dito
15	4211	Dlugie (Laube)	Fraustadt	W. 51
20	694	Dobrzyca	Krotoschin	J. 51
15	2677	Goray	Birnbaum	J. 52
169	6200	Galowo	Samter	dito
11	2442	Jurkowo	Kosten	dito
10	4147	Koszuty	Schroda	dito
12	4387	Kiszkowo	Gnesen	dito
9	672	Kretkowo	Wreschen	J. 47
15	5720	Kolno	Birnbaum	J. 51
22	5216	Lwówek (Neustadt)	Buk	J. 52
6	5648	Lewkowo	Adelnau	dito
18	5982	Lewice	Meseritz	J. 51
15	1665	Miloslaw	Wreschen	J. 52
67	6603	Mieleszyn	Gnesen	dito
15	702	Osiek	Kröben	dito
12	6834	Osiek	Kosten	dito
18	405	Pakoslaw	Kröben	dito
12	5515	Racadowo	Pleschen	dito
20	5627	Szamotuły (Samter)	Samter	dito
33	5640	dito	dito	dito
88	6934	Wronke	dito	dito
112	6958	dito	dito	dito
30	1927	Welna	Obornik	dito
27	6147	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz	W. 51
B. Ueber 500 Rthlr.				
25	4981	Baborowo	Obornik	J. 52
15	744	Boguszyn	Pleschen	dito
13	1684	Bożejewo	Schroda	dito
13	991	Czekanów	Adelnau	dito
14	1315	Chelmno	Samter	W. 51
13	4681	Chrząstowo	Schrimm	dito
29	1524	Chludowo	Posen	dito
19	2429	Dembicz	Schroda	J. 52
39	3565	Długie (Laube)	Fraustadt	J. 52
16	4591	Glembokie	Schroda	dito
16	3984	Gowarzewo	dito	dito
16	478	Grudzielec	Pleschen	dito
21	489	Gorzyczki	Kosten	dito
14	476	Grudzielec	Pleschen	W. 51
44	3457	Golaszyn	Kröben	J. 51
68	1946	Jarocin	Pleschen	J. 52
12	2344	Januszewo	Schrimm	dito
34	2891	Konarzewo	Kröben	J. 51
38	6446	Karmin	Pleschen	J. 52
16	4912	Kajewo	dito	dito
36	2174	Kotowo	Buk	dito
11	2094	Koninko	Samter	dito
88	4341	Lwówek (Neustadt)	Buk	W. 51
25	4713	Lewkowo	Adelnau	J. 51
66	5214	Łomnica	Meseritz	J. 52
17	3472	Łukowo	Obornik	W. 51
34	1011	Marszewo	Pleschen	J. 52
14	860	Morownica	Kosten	dito
16	1115	Modliszewko	Gnesen	W. 51
40	1338	Nekla	Schroda	J. 51
66	5124	Opatów	Schildberg	J. 52
9	2385	Otusz	Buk	W. 51
33	1031	Ottorowo	Samter	dito
36	526	Pakoslaw	Kröben	J. 52
13	2976	Pijanowice	dito	dito
12	4596	Czarne Piątkowo	Schroda	dito
23	2087	Pfarskie	Samter	dito
116	359	Przygodzice	Adelnau	dito
16	4583	Potrzonowo	Obornik	W. 51
43	927	Pudliszki	Kröben	J. 51
20	3434	Przysieka niem. (Deutsch-Presse)	Kosten	dito
13	32	Przybinia	Fraustadt	dito
16	5343	Redkowo	Schubin	J. 52
14	1544	Radojewo	Posen	dito
10	694	Ruchocinek	Gnesen	W. 51
48	3658	Stępuchowo	Wongrowitz	J. 52
17	1155	Swidnica I. (Zedlitz I.)	Fraustadt	dito
12	4189	Stolężyn	Wongrowitz	W. 51
50	3660	Stępuchowo	dito	dito
46	3189	Skoki	dito	J. 51
14	4039	Szczepankowo	Samter	dito
10	864	Swidnica II. (Zedlitz II.)	Fraustadt	dito
34	383	Wileza	Pleschen	J. 52
14	534	Weszkowo	Kröben	W. 51
10	777	Zakowo	Fraustadt	J. 52
C Ueber 250 Rthlr.				
7	1532	Bożejewice	Schubin	J. 52
8	3134	Chrzanowo	Pleschen	W. 51
22	1771	Chelkowo und Karmin	Kosten	J. 51
17	685	Czekanów	Adelnau	dito
62	3556	Dobrojewo	Samter	J. 52
60	147	Dupin	Kröben	dito
22	2850	Dąbrówka	Obornik	dito
24	112	Droszew	Pleschen	dito
21	1473	Dembicz	Schroda	W. 51
77	3571	Dobrojewo	Samter	J 51
79	3573	dito	dito	dito
25	846	Grabowo	Wreschen	W. 51
10	2226	Izdebno	Mogilno	J 52
21	1504	Jabkowo	Wongrowitz	W. 51
20	1469	Jaroslawice	Schroda	J. 51
8	275	Kleszczewo	Fraustadt	J. 52
216	1578	Kórnik	Schrimm	dito
22	1392	Lezionna	Adelnau	dito
22	2162	Linie	Buk	dito
10	3013	Lubowice male (klein)	Gnesen	dito
78	2965	Łomnica	Meseritz	W. 51
12	1627	Łagiewniki	Posen	J. 51
20	2356	Marszalki	Schildberg	J. 52
25	748	Modliszewko	Gnesen	W. 51
20	2310	Myszkowo	Samter	dito
10	2302	Offowo	Kosten	J. 52
10	2388	Orpiszewek	Pleschen	W. 51
13	2646	Olszowo B.	Schildberg	dito
31	2769	Orchowo	Mogilno	J. 45
23	2913	Przeclaw	Obornik	J. 52
20	2678	Potrzonowo	dito	dito
14	1086	Pfarskie	Schrimm	dito
11	1919	Paryż	Wongrowitz	dito
20	3253	Przytocznica	Schildberg	W. 51
24	2103	Przysieka niem. (Deutsch-Presse)	Kosten	dito
35	837	Rogaszyce	Schildberg	J. 52
9	2758	Sobiesiernia	Posen	dito
11	2455	Slaborowice	Adelnau	dito
19	2467	Srebrne górki	Wongrowitz	dito
41	1938	Swiątkowo	dito	dito
18	2396	Szczepankowo	Samter	dito
20	1765	Slopanowo	dito	dito
20	1068	Skoraszewice	Kröben	dito
20	466	Sobota	Posen	dito
22	779	Swidnica I. (Zedlitz I.)	Fraustadt	W. 51
20	2079	Sokolniki wielkie (groß)	Samter	J. 51
16	1821	Szczepowice	Kosten	dito
12	3016	Ustaszewo	Wongrowitz	W. 51
252	3369	Wronke	Samter	J. 52
9	3265	Wilkowya	Gnesen	W. 51
11	2220	Zólcz	dito	J. 52
D. Ueber 100 Rthlr.				
9	6816	Białężyn	Obornik	J. 52
23	5458	Bobrowniki B.	Schildberg	W. 51
186	4660	Borzęciczki	Krotoschin	dito
58	4519	Brody	Buk	dito
39	2377	Bielewo	Kosten	dito
31	8755	Baborowo	Obornik	J. 51
57	10176	Borek	Krotoschin	dito
155	6065	Czerniejewo	Gnesen	J. 52
157	6067	dito	dito	dito
29	3326	Chlewo	Schildberg	dito
34	9412	Czachorowo	Kröben	dito
63	120	Chocicza	Pleschen	dito
51	12037	Cielce vel Czylez	dito	dito
74	8156	Chraplewo	Buk	dito
32	2465	Cykowo	Kosten	J. 51
29	918	Cmachowo	Samter	dito
18	4355	Chalawy	Schrimm	W. 51
67	124	Chocicza	Pleschen	dito
16	1112	Drzązgowo	Schroda	J. 52
21	10108	Dobramyśl	Fraustadt	dito
20	5791	Dębowa łęka II. (Geiersdorf II.)	dito	dito
78	2501	Doruchowo	Schildberg	dito
47	7414	Dombrowo	Wongrowitz	dito
32	11466	Dusina	Schrimm	dito
25	7149	Dębowa łęka III. (Geiersdorf III.)	Fraustadt	W. 51
23	2977	Grabianowo	Schrimm	J. 52
16	11562	Gorzewo	Wongrowitz	W. 47
10	8398	Górowko	Gnesen	J. 52
14	11560	Gorzewo	Wongrowitz	J. 51
19	9301	Gurowo	dito	J. 52
78	5713	Golaszyn	Kröben	J. 51
48	220	Galowo	Samter	J. 52
63	8874	Gostyń II.	Kröben	W. 51
29	2314	Gembice	dito	J. 52
25	1652	Gostkowo	dito	dito
10	6074	Golimowo	Gnesen	J. 51
55	2210	Gościeszyn	Bomst	J. 52
19	10626	Goniembice	Fraustadt	W. 51
56	1313	Iwno	Schroda	J. 52
21	11490	Jankowo	Schildberg	dito
25	3609	Januszewo	Schrimm	W. 51
90	8226	Jeżewo	dito	dito
364	4239	Kórnik	dito	dito
366	4241	dito	dito	J. 52
25	3989	Kuszewo	Wongrowitz	dito
20	3842	Kowalskie vel (Kowalska wieś)	Schroda	dito
69	7070	Kobylepole	Posen	dito
27	8798	Krzesiny	dito	dito
30	3174	Koninko	Samter	dito
34	4015	Kopanin	Wongrowitz	W. 51
57	4930	Konino	Buk	dito
43	4671	Konarzewo	Kröben	dito
21	6949	Kanino	Posen	J. 51
47	10239	Kręsko	Meseritz	dito
80	8557	Kuklinowo	Krotoschin	dito
16	5038	Karczewo	Gnesen	J. 52
44	6873	Łąg	Schrimm	dito
16	4991	Lechlin	Wongrowitz	dito
14	4396	Łagiewniki	Posen	dito
12	810	Marcinkowo górne	Mogilno	dito
68	11713	Mnichy (München)	Birnbaum	dito
72	11717	dito	dito	dito
70	11715	dito	dito	W. 51
102	444	Mikolajewice	Gnesen	dito
104	446	dito	dito	J. 51
38	9073	Nowy dwór (Weidenvorwerk)	Meseritz	W. 45
26	1994	Nieświastowice	Wongrowitz	W. 51
10	7527	Oporzyn	dito	J. 52
21	7955	Olszowo B.	Schildberg	dito
53	4444	Pniewy (Pinne)	Samter	dito
60	4451	dito	dito	dito
60	4950	Popówko	Obornik	dito
38	8910	Przeclaw	dito	dito
19	2418	Pfarskie	Schrimm	dito
31	4799	Pijanowice	Kröben	dito
20	3113	Rostworowo	Posen	dito
26	3119	dito	dito	dito
34	1581	Rokitnica	dito	dito
24	7981	Rogowo	Kröben	dito
71	8515	Rusko	Pleschen	dito
28	2047	Ruszków	Wongrowitz	W. 51
51	573	Rokossowo	Kröben	J. 51
26	7983	Rogowo	dito	dito
24	3117	Rostworowo	Posen	dito
18	10342	Strzyżewko smykowe	Gnesen	J. 52
108	5952	Slupia	Schildberg	dito
63	10656	Swierczyna	Fraustadt	dito
28	5546	Sędziwojewo	Wreschen	dito
14	861	Szkudły	Pleschen	dito
43	1498	Slupia wielka (groß)	Schroda	dito
13	4695	Strzeszki	dito	dito
19	4701	dito	dito	dito
26	1664	Szczury	Adelnau	W. 51
21	5322	Studzieniec	Obornik	J. 51

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.	Verloosungs-Termin.
11	3589	Spławie	Kosten	W. 51
28	1477	Szyplowo	Pleschen	dito
108	6445	Trzciel	Meseritz	dito
19	4491	Usarzewo	Schroda	J. 52
20	6588	Wysoczka	Buk	dito
10	4999	Wiekowo	Gnesen	dito
9	5006	Wiekówko	dito	dito
87	1025	Witkowo	dito	dito
17	10191	Wilkowya	dito	dito
26	2528	Włościejewki	Schrimm	dito
15	4747	Węgry II. (Węgierszczyzna	Adelnau	J. 51
60	6981	Wrotkowo	Krotoschin	dito
17	7501	Złotniki	Wongrowitz	J. 52
44	9323	Żelcie	dito	W. 51
30	11059	Zółcz	Gnesen	J. 52

E. Ueber 50 Rthlr.

47	4429	Andrychowice II. Antheil (Heyersdorf)	Fraustadt	J. 52
25	4729	Bógwidze	Pleschen	dito
250	2145	Borzeciczki	Krotoschin	W. 51
24	4735	Chrzanowo	Pleschen	J. 52
32	4102	Czachory	Adelnau	dito
13	1236	Chlebowo	Gnesen	J. 51
14	6061	Czarnysad	Krotoschin	W. 51
81	238	Dobrzyca	dito	J. 52
59	1391	Dłusko (Lauske)	Birnbaum	W. 51
27	498	Drzązgowo	Schroda	dito
63	268	Dąbrowo	Bomst	J. 51
23	153	Gołęcin	Posen	J. 52
27	3916	Gonice	Wreschen	dito
56	3061	Gowarzewo	Schroda	dito
95	1526	Gogolewo	Kröben	dito
13	669	Goździchowo	Kosten	dito
130	1085	Gronowo	dito	dito
12	3970	Gurówko	Gnesen	dito
56	1268	Gościeszyn	Bomst	J. 39
19	5863	Gorzewo	Wongrowitz	J. 51
47	3007	Gnuszyno	Samter	dito
41	2455	Gorzewo	Obornik	W. 51
56	974	Grabowo	Wreschen	dito
6	3497	Iłowiec	Schrimm	dito
70	1669	Kotowo	Buk	J. 52
81	5011	Kruchowo	Mogilno	dito
84	3963	Koluo	Birnbaum	W. 51
70	4177	Kąkolewo	Fraustadt	dito
21	2750	Karsewo I. Antheil	Gnesen	dito
23	2012	Konojad	Kosten	dito
30	6058	Lipowiec	Krotoschin	J. 52
48	489	Mierzewo	Gnesen	W. 51
53	1184	Nieświastowice	Wongrowitz	J. 52
19	4613	Ossowo	Wreschen	dito
20	4614	dito	dito	dito
29	2629	Ossowasień górna (Ober-Röhrsdorf)	Fraustadt	dito
22	4616	Ossowo	Wreschen	W. 51
20	2692	Popowo polskie (poln. Popen)	Kosten	J. 52
68	1843	Przytoczna	Birnbaum	dito
36	3324	Podolin	Wongrowitz	W. 51
107	1995	Pawłowice	Fraustadt	dito
14	3431	Pawłowek	Wongrowitz	J. 51
17	2351	Piotrkowice	dito	dito
20	2532	Ryczywół	Obornik	J. 52
56	2647	Rojów	Schildberg	W. 51
132	3517	Szelejewo	Krotoschin	J. 52
100	5975	Siedmiorogowo	dito	dito
37	4556	Sliwniki	Adelnau	dito
58	2963	Sieroszewice	dito	dito
36	873	Szczury	dito	dito
138	2422	Sierniki	Wongrowitz	dito
24	2030	Sepno wielkie (groß)	Kosten	W. 51
32	3675	Sokolowo	dito	dito
60	2657	Sklarka	Schildberg	J. 51
11	994	Sokolniki małe (klein)	Samter	W. 41
35	3575	Trzebowo	Krotoschin	W. 51
72	1577	Wiry	Posen	J. 52
27	6101	Wyków	Krotoschin	dito
18	2402	Wola czewujewska I. und II.	Wongrowitz	W. 51
464	5096	Wronke	Samter	J. 44
47	1495	Złotniki	Posen	J. 52
73	681	Zalesie	Kröben	J. 51
122	4348	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz	W. 51
39	4449	Żerniki	Schrimm	dito

F. Ueber 25 Rthlr.

45	10818	Bruczków	Krotoschin	J. 52
310	1988	Borzeciczki	dito	dito
304	4982	dito	dito	W. 51
16	11145	Czarnysad	dito	J. 52
18	11147	dito	dito	dito
48	5045	Chelkowo u. Karmin	Kosten	dito
50	9027	Czachorowo	Kröben	dito
43	531	Cmachowo	Samter	dito
32	9270	Chrzanowo	Pleschen	dito
47	1147	Czekanów	Adelnau	dito
49	1149	dito	dito	dito
112	8044	Chraplewo	Buk	dito
88	3310	Czarnotki	Schroda	J. 52
58	9146	Cielimowo	Gnesen	W. 51
60	10868	Czewujewo	Mogilno	dito
90	7606	Czeslawice	Wongrowitz	dito
21	2606	Chlebowo	Gnesen	W. 47
219	6476	Czerniejewo	dito	J. 51
64	10872	Czewujewo	Mogilno	dito
38	9564	Dobramyśl	Fraustadt	J. 52
69	9362	Dąbrówka	Meseritz	J. 51
263	10693	Dobrojewo	Samter	W. 51
264	10694	dito	dito	dito
62	3239	Dłusko (Lauske)	Birnbaum	dito
42	741	Drzązgowo	Schroda	dito
58	7463	Górki dąbskie	Schubin	J. 52
42	10375	Gryżyna	Kosten	dito
41	8186	Gonice	Wreschen	dito
60	60	Galowo	Samter	W. 51
98	8670	Gostyń II.	Kröben	dito
30	184	Gorzyczki	Kosten	J. 40
103	10174	Grąbkowo	Kröben	J. 51
28	3243	Herstop (Hermsdorf)	Birnbaum	J. 52
75	9186	Janowiec	Wongrowitz	dito
55	3677	Jurkowo	Kosten	W. 44
62	9295	Kurowo	dito	J. 52
26	5668	Kurowo	Adelnau	dito
125	5799	Konarzewo	Posen	dito
81	6375	Kosieczyno	Meseritz	dito
513	4639	Kórnik	Schrimm	J. 51
27	9658	Kamieniec	Gnesen	dito
22	5576	Kowalewo	Chodziesen	dito
59	4523	Krocz	Czarnikau	W. 51
43	3820	Lipnica	Samter	J. 52
150	10525	Lubasz	Czarnikau	dito
17	9594	Łubówko	Gnesen	dito
21	9598	dito	dito	dito
30	6056	Łęg	Pleschen	W. 51
35	6061	dito	dito	dito
29	6055	dito	dito	J. 51
23	219	Malpino	Schrimm	J. 52
26	222	dito	dito	dito
143	2698	Mszyczyn	dito	dito
87	10774	Miłosławice	Wongrowitz	dito
27	223	Malpino	Schrimm	J. 51
45	142	Malczewo	Gnesen	dito
20	216	Malpino	Schrimm	W. 51
24	220	dito	dito	dito
31	227	dito	dito	dito
75	8825	Nowy dwór (Weidenvorwerk)	Meseritz	dito
40	118	Nininо	Obornik	dito
49	8577	Napachanie	Posen	J. 51
53	2531	Nieświastowice	Wongrowitz	dito
61	294	Oczkowice	Kröben	J. 52
97	7876	Oporowo	Fraustadt	J. 51
45	6203	Ossowasień górna (Ober-Röhrsdorf)	dito	W. 51
42	5348	Pomarzanki	Wongrowitz	J. 52
67	7258	Ptaszkowie wielkie (groß)	Buk	dito
117	2282	Poniec (Punitz)	Kröben	dito
44	4018	Przysieka	Wongrowitz	W. 51
71	8646	Pozarowo	Samter	J. 51
67	4428	Szymanowo	Schrimm	J. 52
69	4430	dito	dito	dito
42	5033	Slopanowo	Samter	dito
26	7269	Staw	Wreschen	dito
24	377	Tokarzew	Schildberg	dito
25	378	dito	dito	dito
27	380	dito	dito	J. 51
106	2047	Rogaszyce	dito	W. 51
52	9808	Rudnieze	Wongrowitz	dito
25	355	Strzyżewo	Krotoschin	dito
139	7831	Smolice	Kröben	dito
72	3489	Sulencin	Schroda	J. 47
159	7710	Szelejewo	Krotoschin	W. 51
27	5393	Wysoka	Wongrowitz	J. 52
31	5397	dito	dito	dito
81	2845	Wierzonka	Posen	dito
12	5716	Wilkowo	Samter	dito
7	129	Wierzeja	dito	J. 51
108	47	Wrzesnia	Wreschen	dito
19	2058	Wilkonice	Kröben	dito
30	4407	Węgierskie	Schroda	J. 44
190	1055	Żytowiecko	Kröben	J. 52

an deren Einreichung an unsere Kasse und Erhebung der Kapitalien dafür, mit dem Bemerken erinnert, daß wir in Folge der allegirten Kabinets-Ordre die Präklusion derselben mit dem Realrechte der in dem nicht eingelieferten Pfandbriefe ausgedrückten Spezial-Hypothek festgesetzt und die Valuta zu unserem Depositorio genommen haben.

Posen, den 2. Dezember 1852.

General-Landschafts-Direktion.

Die Destillation nebst Schank-Lokal St. Adalbertstraße Nr. 48. ist vom 1. Juli 1853 zu verpachten. Näheres im Hause beim Eigenthümer.

2000 bis 3000

„junge Obstbäume", wie auch „Linden" verschiedener Größe sind zu einem billigen Preise zu verkaufen auf dem Dominium **Szelejewo** bei Borek, Kreis Krotoschin.

Anzeige für Herren.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Wilhelms-Straße Nr. 7.** erste Etage, im Hause des Herrn Konditor **Beely**, ein zweites Lager **fertiger Herren-Garderobe.**

Dasselbe ist mit Kleidungsstücken jeder Art in den neuesten Formen reichhaltig versehen, und empfehle ich dieselben mit dem Versprechen reeller Bedienung und billiger Preise.

Bestellungen werden aufs Pünktlichste ausgeführt und habe ich zu diesem Behufe ein fortirtes Lager von Tuch, Buckskin und Düffel vorräthig. Als neu empfehle ich **Ueberzieher** von **Doppel-Düffel à 16 Thaler.**

J. H. Kantorowicz,
Wilhelmsstr. Nr. 7. u. Markt Nr. 49.

Nr. 39. Ausverkauf. Nr. 39.

Im **Pelzwaaren**-Geschäft, **alten Markt Nr. 39.**, zwischen der Jagielskischen und früher Körberschen Apotheke, werden **Pelz-Muffen, Kragen** und **Manschetten** zu bedeutend **herabgesetzten** Preisen **ausverkauft.**

Das Spiel-Waaren-Lager von **S. R. Kantorowicz jun.,** Wilhelmsstraße Nr 9., ist in diesem Jahre aufs Vollständigste assortirt, und verspricht dasselbe bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Weihnachts-Ausstellung

bei **P. Przespolewski,** Breslauerstr. 14.

Große Auswahl von geschmackvollen, zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenständen, sowohl für Kinder wie für Erwachsene, zu billigen, aber festen Preisen.

Daguerreotyps, zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, werden bei jedem Wetter täglich im Atelier von A. Lipowitz, Wilhelmsstraße Nr. 13., neben der Königl. Bank, angefertigt; und geschmackvolle Einrahmungen, wie Etuis, Medaillons, Brochen u. dergl. dazu verabfolgt.

Eine kleine Parthie Rothwein erhielt in Kommission und offerire davon Ségur St. Estèphe bei Abnahme von 5 Flaschen à 8½ Sgr., einzelne Flaschen à 9 Sgr. **Michaelis Peiser.**
Breslauerstr. Nr. 7.

Frische Austern

bei **Jacob Appel,**
Wilhelmsstraße (Postseite) Nr. 9.

כשר Täglich frisches Hackfleisch, eine große Auswahl von verschiedenen kalten und warmen Wurstarten empfiehlt billig
Schloßstr. Nr. 2. H. J. Elkan.

Ein junger Mann, der die Landwirthschaft zu erlernen wünscht, findet bei einem verheiratheten Gutsbesitzer unter soliden Bedingungen die Gelegenheit hierzu. Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

In dem Hause Mühlenstraße Nr. 20. ist eine zwei Treppen hoch belegene, aus drei Zimmern, zwei Kammern, einer Küche nebst sonstigem Zubehör bestehende Wohnung vom 1. Januar k. J. ab zu vermiethen.

Eine Wohnung von 4 Stuben, Küche, Entrée u. s. w. ist sofort in der besten Gegend Posens zu vermiethen. Wo? sagt die Exped. dieser Zeitg.

Eine Dachstube nebst Kammer, mit auch ohne Möbel, ist zu vermiethen Breslauerstr. Nr. 16.

Markt Nr. 95./96. sind kleine Wohnungen im Hinterhause zu vermiethen.

ODEUM.

Sonnabend den 11. Dezember:

REDOUTE.

Entrée für Herren 10 Sgr. Damen frei. Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.
Billets à 7½ Sgr. sind in meiner Wohnung zu haben. **Wilhelm Kretzer.**

COLOSSEUM.

Heute Sonnabend den 11. Dezember:

Grosse Redoute.

Entrée für Herren 10 Sgr. Damen frei.
Billets à 7½ Sgr. sind in meiner Wohnung zu haben.
Anfang 8 Uhr. **Peiser.**

Café Bellevue.

Heute Freitag großes Harfen-Concert der Familie Vorherr, wozu freundlichst einladet **H. Hollnack.**

Heute Sonnabend Abend-Musikunterhaltung von der Familie Vorherr. Für gute Weine und Abendbrod wird bestens gesorgt sein. Ergebenste Einladung. **A. Bach.**

Sonnabend den 11. d. Mts. Abends **frischer Wels** mit brauner Butter bei
S. A. Fischbach, alten Markt Nr. 31.

Markt Nr. 9.

Sonnabend Abend den 11. d. Mts. gute Karpfen und bestens gewählte Fleischspeisen, wozu ganz ergebenst einladet
Wolff Asch, Restaurateur.

Posener Markt-Bericht vom 10. Dezember.

		Von Thlr.	Sgr.	Pf	Bis Thlr.	Sgr.	Pf
Weizen, d. Schfl. z. 16 Mtz.		2	8	10	2	13	4
Roggen	dito	1	25	6	2	—	—
Gerste	dito	1	16	8	1	21	2
Hafer	dito	1	5	6	1	11	2
Buchweizen	dito	1	14	5	1	18	10
Erbsen	dito	2	6	8	2	11	2
Kartoffeln	dito	—	13	—	—	15	-
Heu, d. Ctr. z. 110 Pfd.		—	25	—	—	27	—
Stroh, d. Sch. z. 1200 Pfd.		6	15	—	7	20	—
Butter, ein Fass zu 8 Pfd.		2	5	—	2	10	-

Marktpreis für Spiritus vom 10. Dezember. — (Nicht amtlich.) Pro Tonne von 120 Quart zu 80% Tralles 17½ — 17¾ Rthlr.

COURS-BERICHT.

Berlin, den 9. Dezember 1852.

Preussische Fonds.

	Zf.	Brief.	Geld.
Freiwillige Staats-Anleihe	4½	—	101½
Staats-Anleihe von 1850	4½	103⅛	—
dito von 1852	4½	103	—
Staats-Schuld-Scheine	3½	—	93⅞
Seehandlungs-Prämien-Scheine	—	148	—
Kur- u. Neumärkische Schuldv.	3½	90	—
Berliner Stadt-Obligationen	4½	103¼	—
dito dito	3½	92¼	—
Kur- u. Neumärk. Pfandbriefe	3½	—	100¼
Ostpreussische dito	3½	—	96
Pommersche dito	3½	—	100
Posensche dito	4	—	—
dito neue dito	3½	—	97¾
Schlesische dito	3½	—	—
Westpreussische dito	3½	—	97
Posensche Rentenbriefe	4	—	101
Pr. Bank-Anth.	4	—	108¾
Cassen-Vereins-Bank-Aktien	4	—	—
Friedrichsd'or	—	—	—
Louisd'or	—	—	110⅞

Ausländische Fonds.

	Zf.	Brief.	Geld.
Russisch-Englische Anleihe	5	118¼	—
dito dito dito	4½	103⅝	—
dito 2—5 (Stgl.)	4	97	—
dito P. Schatz obl.	4	—	92
Polnische neue Pfandbriefe	4	—	98⅝
dito 500 Fl.-L.	4	92½	92¼
dito 300 Fl.-L.	—	—	—
dito A. 300 fl.	5	—	98¼
dito B. 200 fl.	—	—	23¼
Kurhessische 40 Rthlr.	—	—	33
Badensche 35 Fl.	—	22	—
Lübecker St.-Anleihe	4½	—	103¾

Eisenbahn-Aktien.

	Zf.	Brief.	Geld.
Aachen-Düsseldorfer	4	—	90⅞
Bergisch-Märkische	4	50	—
Berlin-Anhaltische	4	136	136
dito dito Prior.	4	—	100½
Berlin-Hamburger	4½	—	109
dito dito Prior.	4½	—	102¼
Berlin-Potsdam-Magdeburger	4	—	83¼
dito Prior. A. B.	4½	—	100
dito Prior. L. C.	4½	—	101¼
dito Prior. L. D.	4	—	101⅜
Berlin-Stettiner	4	—	143
dito dito Prior.	4	—	—
Breslau-Freiburger Prior. 1851	3½	—	112
Cöln-Mindener	4½	—	116¼
dito dito Prior.	5	—	103
dito dito II. Em.	4	—	105
Krakau-Oberschlesische	4	—	89¾
Düsseldorf-Elberfelder	4	—	95¼
Kiel-Altonaer	4	—	108
Magdeburg-Halberstädter	4	—	176
dito Wittenberger	4	—	54¼
dito dito Prior.	5	—	103⅛
Niederschlesisch-Märkische	4	—	100½
dito dito Prior.	4	—	100⅞
dito dito Prior.	4½	—	101¼
dito Prior. III. Ser.	4½	—	101¾
dito Prior. IV. Ser.	5	—	103
Nordbahn (Fr.-Wilh.)	4	—	45
dito Prior.	5	102½	—
Oberschlesische Litt. A.	3½	—	184¼
dito Litt. B.	3½	—	155½
Prinz Wilhelms (St.-V.)	4	—	38¼
Rheinische	4	—	87⅓
dito (St.) Prior.	4	—	—
Ruhrort-Crefelder	3½	—	91
Stargard-Posener	3½	—	92
Thüringer	4	—	91¼
dito Prior.	4½	—	103
Wilhelms-Bahn	4	—	160½

Die Börse war in matter Haltung und mehrere Aktien etwas niedriger, dagegen sind Cosel-Oderberger und Düsseldorf-Elberfelder gestiegen. Von Wechseln waren Amsterdam und Frankfurt billiger.